

PREMIUM SERIE



PREMIUM 37

PREMIUM 68

BEDIENUNGSANLEITUNG



Einleitung

Für den Kauf Ihres PREMIUM-Dimmers möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken.

Die PREMIUM-Dimmer sind modular aufgebaut, damit Sie flexibel auf verschiedene Anforderungen reagieren können. Der größte Vorteil ist, dass jeder neue PREMIUM Dimmer frei nach Ihren Wünschen bestückt wird.

Zu diesem Zweck gibt es einzelne Module für verschiedene Lasttypen. Es gibt Dimmermodule, Relaismodule, und HF Ballast Module zum Ansteuern von Leuchtstoffröhren. Somit können Sie mit nur einem PREMIUM Schrank eine Vielzahl verschiedener Geräte steuern.

Eingangsseitig unterstützt der PREMIUM DMX-512 und verschiedene Analogsignale. Zusätzlich kann er über das eingebaute Menü gesteuert werden.

An die analogen Eingänge können Architektur-Bedienpanels der MICON E und der MICON BS Serie angeschlossen werden. Es können simple Potentiometer, potentialfreie Kontakte, Bewegungsmelder, Druckknöpfe, und – mit dem „cinema adaptor“ – sogar Kinoprojektoren angeschlossen werden.

Inhalt

Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise	Seite 4
Wandmontage	Seite 5
Elektrische Installation	Seite 6
Ansteuerung des PREMIUM	Seite 9
Variablen	Seite 10
PREMIUM Betriebsmodi	Seite 11
Start Mode	Seite 18
Command Menu	Seite 19
Output Monitor	Seite 20
Szenen Steuerung	Seite 30
Chaser Steuerung	Seite 30
Manuelle Steuerung	Seite 33
Beispiele zur Belegung der analogen Eingänge	Seite 34

Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig durch.
2. Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit.
3. Achten Sie auf eine entsprechende Vorsicherung des Gerätes.
4. Achten Sie auf einen vorschriftsmäßigen Anschluss an einen FI-Schalter.
5. Anschluss und Inbetriebnahme nur durch einen Fachmann. Die geltenden Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten.
6. Das Gerät ist vor der Inbetriebnahme auf seine Funktion zu überprüfen.
7. Einsatz des Gerätes nur durch Fachpersonal oder unterwiesene Personen.
8. Beachten Sie die Hinweise auf dem Gerät.
9. Vor dem Öffnen des Gerätes den Netzstecker abziehen.
Lebensgefahr!
10. Für Reparaturen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

CE- und EMV-Normen

Die Geräte entsprechen den einschlägigen EMV-, EN- und CE-Normen. Konformitätserklärungen sind auf Anfrage erhältlich.

EN 60669-1 / 1995
EN 61000-3-2 / 1995
EN 61000-4-2 / 1995
EN 55014 / 1993



Wandinstallation Einleitung

Stellen Sie für den Installationsort der Dimmer bitte folgendes sicher:

- Die Wand an der der Dimmer befestigt wird, sollte eben und immer trocken sein
- Hinter der dem Dimmer sollten keine Hochspannungskabel verlaufen
- Der Premium sollte an einem trockenem Ort mit geringer Luftfeuchtigkeit und einer Umgebungstemperatur von weniger als 35 °C aufgestellt werden
- Bringen Sie kein leichte entflammbares Material in die Nähe des Dimmers
- Installieren Sie den Premium nicht in einem geschlossenem Gehäuse, da sonst Überhitzungsgefahr besteht
- Stellen Sie sicher, dass unter und über dem Dimmer mindestens 25 cm Abstand vorhanden sind, um eine ausreichende Lüftung sicherzustellen. Achten Sie außerdem darauf, dass links und rechts vom Dimmer mindestens 10 cm frei sind
- Im Abstand von 60 cm zu den Lüftungsschlitzen sollten sich keine Kabel befinden

Installation

Die Installation erfolgt so:

- Bohren Sie zwei Löcher in die Wand, exakt an der Stelle an der später die Oberkante vom Premium sein soll. Der Durchmesser der Löcher beträgt 7 mm beim Premium 37 und 8 mm beim Premium 68. Die Löcher sollten horizontal gebohrt werden und der Abstand zwischen ihnen sollte beim Premium 37 276 mm betragen. Für den Premium 68 sollte ein Abstand von 280 mm eingehalten werden.
- Stecken Sie die Dübel aus der Packung in die Löcher und schrauben Sie die Schrauben fest. Die Köpfe der Schrauben sollten 5-6 mm von der Wand abstehen.
- Entfernen Sie die Frontplatte vom Dimmer, indem Sie die drei Schrauben oben und die drei Schrauben unten am Gehäuse lösen.
- Entfernen Sie das Kabel von der Steuerungsplatine und das Erdungskabel vorsichtig.
- Hängen Sie den Premium auf.
- Markieren Sie die zwei Stellen an der sich die Löcher der unteren Abdeckung befinden.
- Hängen Sie den Premium wieder ab. Bohren Sie zwei Löcher und stecken Sie die Dübel in die Löcher. Danach schrauben Sie die Schrauben fest.
- Hängen Sie nun den Dimmer auf und ziehen Sie die vier Schrauben fest. (Sie können jetzt alle elektrischen Verkabelungen vornehmen, die im nächsten Kapitel beschrieben werden. Danach fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.)
- Stecken Sie das Kabel für die Steuerungsplatine und das Erdungskabel wieder an.
- Installieren Sie die Frontabdeckung des Dimmers

Die elektrische Installation sollte von einem Fachmann ausgeführt werden.

Vorsicht: Die Stromversorgung muss IMMER über einen Hauptschalter und eine entsprechende Absicherung verfügen.

- Halten Sie den vorgeschriebenen Kabelquerschnitt ein, damit das Kabel der maximalen Last standhält.
- Der Premium ist für den Betrieb an drei Phasen gebaut. Schließen Sie in niemals an nur eine Phase an.

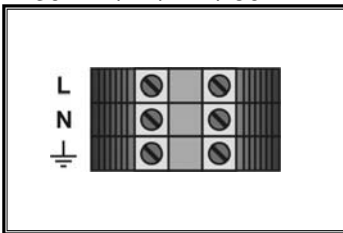
Betriebs- spannung

Die Premium Dimmer gibt es als Ausführung für einphasige Stromversorgung, für dreiphasige Stromversorgung in Sternschaltung und dreiphasige Stromversorgung in Dreiecksschaltung.
 Die Versorgungsspannungen für die drei Anschlussarten sind:

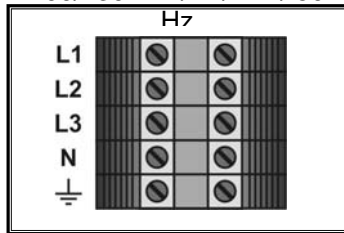
Modelle mit einphasiger Versorgung : **230 V ~ / N / PE / 50 Hz**
 Modelle mit drei Phasen in Stern : **400 / 230 V ~ 3 / N / PE / 50 Hz**
 Modelle mit drei Phasen in Dreieck : **230 V ~ 3 / PE / 50 Hz**

In den technischen Daten finden Sie die Betriebsspannung Ihres Premium-Modells.

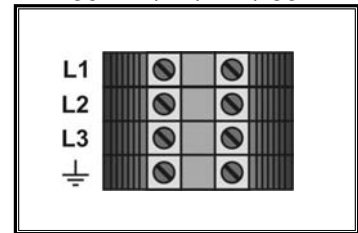
Eine Phase
 230 V ~ / N / PE / 50 Hz



Drei Phasen Stern
 400/230 V ~ / N / PE / 50



Drei Phasen Dreieck
 230 V ~ / N / PE / 50 Hz



Lastanschluss

Den maximalen Stromverbrauch erreicht der PREMIUM Dimmer wenn alle Kanäle mit 100 Prozent betrieben werden.

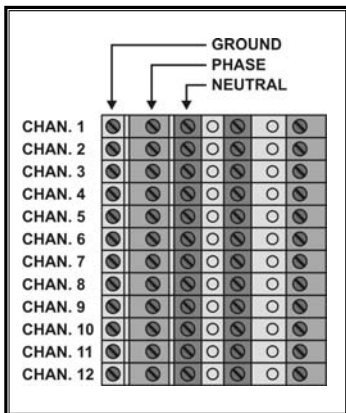
Achten Sie beim Anschluss des Stromkabels darauf, dass das Kabel an der Wand befestigt ist, und im Belastungsfall keinen Zug auf die Schraubklemmen des Premium ausübt.

Alle Premium-Modelle haben Klemmanschlüsse als Lastabgang. Jeweils drei Klemmen gehören zu einem Dimmerkreis (PE – Phase – Nulleiter, bzw. PE – Phase – Phase bei den Modellen in Dreieckschaltung).

Vorsicht: Jeder Kanal sollte separat mit dem Dimmer verbunden werden. Das heißt, dass sowohl die Phase als auch der Schutz – und der Nulleiter einzeln mit dem Sockel verbunden werden müssen. Benutzen Sie keinen gemeinsamen Nulleiter.

Jeder einzelne Kanal des Premium hat einen Sicherungsautomaten.

Die Grafik links zeigt die Belegung der 12 Klemmanschlüsse des Premium. Bei allen Modellen ist Kanal 1 links oben.



Lasttunen Lasttypen

Welche Last-Typen an den Premium angeschlossen werden können, hängt vom Modell und von den installierten Lastmodulen ab.

An die Lastmodule mit Triacs und Thyristoren können Sie folgende Verbraucher anschließen:

- Ohmsche und induktive Lasten
- Glühlampen
- Eisenkerntransformatoren um Niederspannungslampen anzuschließen.

Verteilung der drei Phasen auf die Lastmodule

An die Lastmodule mit Relais können Sie folgende Verbraucher anschließen:

- Alle oben genannten
- Geräte die nicht gedimmt werden können

An Lastmodule mit HF Leuchtstofflampen Controller können Sie folgende Verbraucher anschließen:

- HF Elektronischer Ballast für Leuchtstofflampen mit 1/+10V Eingang zum Dimmen der Lampe.

Die Premium Dimmer sind modular aufgebaut. Das heißt, dass in einem Gehäuse mehrere verschiedene Lastmodule eingebaut werden können. Wenn Sie zum Beispiel mit nur einem Gerät Glühlampen, nicht-dimmbare Geräte und Leuchtstoffröhren steuern möchten, kann Ihnen Electron den entsprechenden Premium-Dimmer individuell zusammenstellen. Die Lastmodule sind in Ausführungen von 1 bis 4 Kanälen und einer Belastbarkeit von 6A - 25A pro Kanal verfügbar. Der Premium 37 ist mit drei und der Premium 68 ist mit sechs Lastmodulen bestückbar. Die Verteilung der drei Phasen erfolgt nach folgendem Schema:

Bitte lesen Sie das folgende Beispiel genau durch um zu verstehen, warum die drei Phasen auf die Lastmodule und nicht auf die Kanäle verteilt werden.

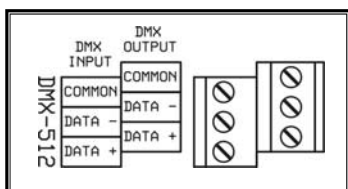
Der Premium 373-115B ist mit drei Lastmodulen aufgebaut. Lastmodul 1 wird von Phase 1 versorgt und hat einen Lastabgang mit 25 A. Lastmodul 2 wird von Phase 2 versorgt und hat zwei Lastabgänge mit je 16 A. Lastmodul 3 wird von Phase 3 versorgt und hat drei Lastabgänge mit je 10 A.

Daraus folgt:

- Phase 1: Lastmodul 1 (1 x 25 A) Lastabgang 1
- Phase 2: Lastmodul 2 (1 x 16 A) Lastabgänge 2 und 3.
- Phase 3: Lastmodul 3 (3 x 10A) Lastabgänge 4, 5 und 6.

Die technischen Daten beziehen sich auf die Drei-Phasen-Verteilung des Premium-Modells das Sie besitzen.

Anschluss an DMX-512



Den DMX-Anschluss finden Sie als drei-poligen Klemmanschluss auf der Platine in der Nähe der Klemmanschlüsse für die Lastabgänge und die Stromversorgung.

Die Grafik links zeigt die Belegung der Klemmen.

- Die untere Klemmenreihe ist der DMX-Eingang. Klemmen Sie hier das Kabel an, das vom Mischpult oder der DMX-Verteilung kommt. Die Belegung der Pins:

XLR-Pin 1 an Klemme „COMMON“
XLR-Pin 2 an Klemme “DATA -“
XLR-Pin 3 an Klemme “DATA +“

- An die obere Klemmenreihe können Sie den nächsten Premium anschließen, soweit vorhanden.

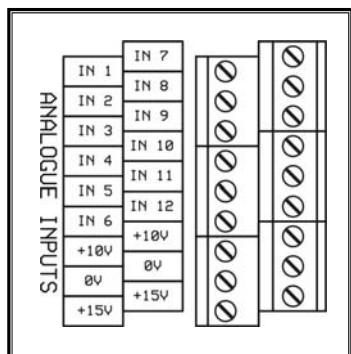
Das DMX-Signal wird von allen Premium-Dimmern gepuffert.

Als DMX-Leitung können Sie ein abgeschirmte Zwei-Draht-Leitung oder ein CAT5 UTP 4-pol-Kabel benutzen. Für den Fall, dass Sie ein CAT5 UTP 4-pol Kabel benutzen, verbinden Sie folgende Paare:

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| Paar 1 (blau) | : Data –
(phasengedrehtes Signal) |
| Paar 2 (weiß / blau) | : Data +
(Signal in Phase) |
| Paar 3 (grün-weiß / grün) | : Erde (0V) |
| Paar 4 (orange – weiß / orange) | : Nicht belegt |
| Paar 5 (braun –weiß / braun) | : Nicht belegt |

Vorsicht: Falls das DMX-Kabel parallel zum Stromkabel oder anderen Hochspannungskabeln verlegt wird, sollte der Abstand zwischen den Kabeln mindestens 50 cm betragen.

Anschluss des Analogsignals



Die Premium Dimmer verfügen über 12 analoge Steuerungseingänge, an die 0-10V Steuerungspulte angeschlossen werden können. (Näheres dazu finden Sie im Kapitel „**Programming the Analogue Inputs**“ und im Kapitel „**Use of the Analogue Inputs and Examples**“).

Zusätzlich liefert der Premium Dimmer eine Spannungsversorgung für die analoge Steuerung, sodass (in den meisten Fällen) keine externe Spannungsversorgung notwendig ist.

Die Anschlüsse finden Sie als dreireihige Klemmanschlüsse auf der Platine in der Nähe der Klemmanschlüsse für die Lastabgänge und die Stromversorgung.

Die Grafik links zeigt die Belegung der Klemmanschlüsse.

- Verbinden Sie die Erdungsader ihres analogen Steuerungskabel mit dem Klemmanschluss „0 V“
- Verbinden Sie die Adern mit den Steuerungssignalen mit den entsprechenden Klemmanschlüssen IN 1 bis IN 12.

An den Klemmen 0V und +10V zur Versorgung der analogen Steuerung liegen 10V an. Die Spannungsversorgung ist mit bis zu 12 mA belastbar, um kleinere Pulte mit Potentiometern zu versorgen. Der Widerstand der Potentiometer sollte dabei nicht geringer als 10K sein.

0/10V Versorgung für HF Ballast

An den Klemmen 0V und +15V liegen 15 V an. Dabei ist die 15 V – Versorgung mit bis zu 100 mA belastbar, um zum Beispiel Pulte wie das E1115-6M oder das E1115-12M aus dem Hause Electron zu versorgen.

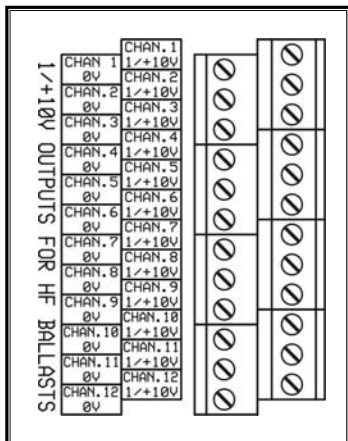
Die Premium Modelle mit HF Leuchtstofflampen - Lastmodulen haben ebenfalls einen 1/+10V Ausgang, um einen dimmbaren HF-Ballast zu steuern.

Sie finden die Klemmanschlüsse auf der Platine in der Nähe der Klemmanschlüsse für die Lastabgänge und die Stromversorgung.

Die Grafik links zeigt die Belegung der zwölf Klemmanschlüsse.

- Schließen Sie an jeden Ausgang ein zweipoliges Kabel an, und verbinden Sie das andere Ende mit dem Steuerungseingang ihres HF-Ballasts

Vorsicht: Der maximale Strom der 1/+10V Ausgänge beträgt 60 mA. Das bedeutet, dass Sie an einen Ausgang bis zu 100 HF Ballaste mit einer Stromaufnahme von je 0.06 mA anschließen können.



Steuerung des PREMIUM Einleitung

In diesem Abschnitt geht es um die verschiedenen Möglichkeiten, den Premium Dimmer anzusteuern. Diese sind im Einzelnen:

- Analoges 0 – 10 V Steuerungssignal
- Digitales DMX-512 Steuerungssignal
- Manuell über das Menü

Der Dimmer kann über alle Steuerungsarten gleichzeitig angesteuert werden. Der tatsächliche Ausgangswert ist dann der höchste Wert der via analoger, digitaler und Menü – Steuerung ankommt.

Abgesehen von den gewöhnlichen Steuerungsarten können die Premium Dimmer auch noch über folgende Wege gesteuert werden:

- Analoge Steuerung 0-5 V
- Potentialfreie Kontakte, selbstschließend
- Potentialfreie Kontakte, selbstöffnend
- MICON E und BS Architektur Panels
- Druckknöpfe

Mit diesen Möglichkeiten können die Premium Dimmer auch im Architekturbereich eingesetzt werden..

Näheres dazu **finden Sie im Kapitel „Use of the Analogue Inputs and Examples“**.

Automatische Leistungsregelung

Die Premium Dimmer sind mit einer automatischen Leistungsregelung ausgestattet, die aktiviert wird wenn die Temperatur der Lastteile des Systems zu hoch wird.

In diesem Fall regelt der Dimmer die Leistung herunter. Im Display erscheint dabei die Anzeige „APC“ (Automatic Power Control). Ist die automatische Leistungsregelung aktiv, BLINKT das APC-Symbol.

Variablen

SOFT PATCH:	NO
START ADDR:	1

Die Premium Dimmer haben ein Zwei-Zeilen Display mit sechzehn Stellen pro Zeile. Zusammen mit den Bedientasten bildet das Display die Kommunikations-Schnittstelle zum Benutzer.

Das Display zeigt den jeweiligen Betriebsmodus und die änderbaren Variablen des Premium Dimmers an.

Die „variable Values“ werden vom Benutzer eingestellt und bestimmen das Verhalten des Premium Dimmers (die Startadresse ist zum Beispiel eine Variable, das Preheat Level eine andere, usw...).

Die Variablen des Premium Dimmers werden im Display durch den Cursor markiert.

Es gibt beim Premium keinen Cursor im herkömmlichen Sinne (zum Beispiel ein schwarzes Viereck oder ein blinkender Strich). Die Position des Cursors wird beim Premium dadurch angedeutet, dass der betreffende Wert blinkt. An der Stelle des blinkenden Wertes befindet sich der Cursor.

Nehmen Sie zum Beispiel an, dass die „1“ in der linken Grafik blinkt. Der Cursor würde dann bei „1“ stehen. Die „1“ an sich wäre die Variable der Startadresse (für die Sie in diesem Fall einen Wert zwischen 1 und 512 wählen können).

Um eine andere Variable zu wählen, bewegen Sie den Cursor auf den entsprechenden Wert.

Um den Cursor zu bewegen, benutzen Sie die Tasten <- und ->.

Um die Variablen zu ändern benutzen Sie die Tasten UP und DOWN.

Zum Beispiel:

- Ausgehend vom Startmenü drücken Sie die Taste „MANUAL“

Das Display zeigt „MANUAL CONTROL“ an, entsprechend der Grafik links, um anzuzeigen, dass der Dimmer sich nun im manuellen Modus befindet.

Die zweite Zeile zeigt den Ausgangswert der Kanäle 1 bis 3 in Prozent an.

Der Cursor zeigt auf den Wert von Kanal 1 (d.h. er blinkt).

- Drücken Sie den UP –Knopf (halten Sie ihn gedrückt, so ändern sich die Werte schneller)
- Stellen Kanal 1 auf 65 %
- Drücken Sie den NEXT – Knopf

Nun zeigt das Display den Dimmerwert von Kanal 2 an.

- Drücken Sie den „NEXT“-Knopf zweimal um zur Anzeige von Kanal 4 zu gelangen

Das Display zeigt jetzt den Dimmerwert der Kanäle 4 bis 6 an.

Der Cursor steht auf Kanal 4, dessen Wert Sie mit der UP- und der DOWN-Taste verändern können.

Dieses Bedienprinzip gilt für fast alle Funktionen des Premium. Von daher ist es sehr wichtig, dieses Prinzip verstanden zu haben. Von nun an gehen wir davon aus, dass Sie wissen wie man den

MANUAL CONTROL
C01 – 03: 00 00 00

MANUAL CONTROL
C01 – 03: 65 00 00

MANUAL CONTROL
C04 – 06: 00 00 00

Cursor bewegt und Variablen ändert und gehen in den nächsten Kapiteln nicht mehr näher darauf ein.

Premium Betriebsmodi

Es gibt folgende Betriebsmodi:

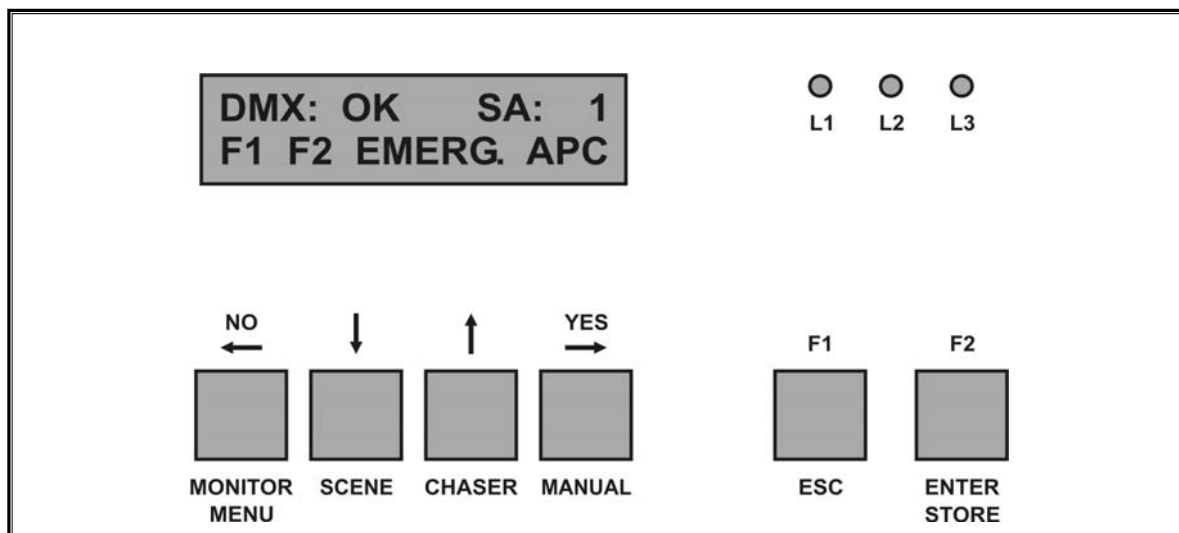
- **Start Mode** In diesem Modus befindet sich der Dimmer nach dem Einschalten
- **Program Menu** In diesem Modus nehmen Sie alle Programmierungen vor
- **Command Mode** In diesem Modus werden die Programmierungen ausgeführt
- **Monitor Mode** In diesem Modus werden die Ausgangswerte im Display angezeigt
- **Scene Mode** In diesem Modus steuern Sie die einprogrammierten Szenen
- **Chaser Mode** In diesem Modus steuern Sie die Chaser
- **Manual Mode** In diesem Modus können Sie die Dimmerwerte manuell steuern

Start Mode

Der Modus nach dem Einschalten, direkt nach der Willkommensmeldung.

Von diesem Modus aus können Sie die anderen Modi auswählen. Außerdem werden einige Statusinformationen angezeigt.

Die Grafik unten zeigt das Display und die Bedientknöpfe und die Phasenkontroll-LEDs.



Es gibt sechs Bedientknöpfe, deren Funktion vom jeweiligen Betriebsmodus abhängt.

- <MONITOR> Zweimal drücken, um in dem Monitor Mode zu gelangen
- <MENU> Zweimal drücken, um in den Menu Mode zu gelangen
- <SCENE> Drücken um in den Scene Mode zu gelangen
- <CHASER> Drücken um in den Chaser Mode zu gelangen
- <MANUAL> Drücken um in den Manual Mode zu gelangen
- <F1> Funktionstaste 1 – Aktivieren / Deaktivieren der zugewiesenen Funktion (von Werk aus ohne Funktion)
- <F2> Funktionstaste 2 – Aktivieren / Deaktivieren der zugewiesenen Funktion (von Werk aus ohne Funktion)

Auf die Funktionen der Knöpfe in den jeweiligen Betriebsmodi wird in den nächsten Kapiteln genauer eingegangen.

Start Mode Anzeige

DMX: OK SA: 1
F1 F2 EMERG. APC

DMX: ERR SA: 1
F1 F2 EMERG. APC

DMX: FAIL SA: 1
F1 F2 EMERG. APC

DMX: OK PATCHED
F1 F2 EMERG. APC

Im Start Mode zeigt das Display die folgenden Informationen an:

- **DMX: OK.** Wenn am DMX-Eingang ein Signal anliegt und das Signal in Ordnung ist.
- **DMX: ERR.** Wenn am DMX-Eingang ein Signal anliegt, aber das Signal fehlerhaft ist.
- **DMX: FAIL.** Wenn am DMX-Eingang kein Signal anliegt.

Hinweis: Mit der Option „DMX-512 LOSS“ legen Sie fest, wie sich der Dimmer im Falle eines DMX-Fehlers verhalten soll.

- **SA: 1.** Die DMX-Startadresse
- **PATCHED.** Wenn Sie einzelne DMX-Adressen für die Kreise vergeben haben.
- **F1.** Diese Anzeige blinkt, wenn die der Taste F1 zugewiesene Funktion aktiv ist.
- **F2.** Diese Anzeige blinkt, wenn die der Taste F2 zugewiesene Funktion aktiv ist.
- **EMERG.** Diese Anzeige blinkt, wenn der „EMERGENCY“ – Modus des Dimmers aktiv ist.
- **APC.** Diese Anzeige blinkt, wenn die automatische Leistungsregelung des Dimmers aktiv ist. APC wird aktiviert wenn die Lastkreise zu überhitzen drohen.

Command Menu

START ADDRESS



SCENE SET



In diesem Modus nehmen Sie die Programmierung des PREMIUM – Dimmers vor.

- Ausgehend vom Startmode drücken Sie zweimal den „MENU“-Knopf

Die Anzeige zeigt die erste Option des Menüs an („START ADDRESS“, entsprechend der Grafik links).

Die beiden Pfeile im Display deuten an, dass Sie sich mit der LINKS und der RECHTS-Taste im Menü rückwärts und vorwärts bewegen können.

- Drücken Sie die RECHTS-Taste um zur nächsten Option im Menü zu gelangen.

Im Command – Menü finden Sie folgende Optionen:

- | | |
|--------------------|---|
| 1. START ADDRESS | Einstellen der DMX-512-Startadresse |
| 2. SCENE SET | Programmieren von Szenen |
| 3. USER CHASER SET | Programmieren von benutzerdefinierten Chasern. |
| 4. ANALOG IN ASIGN | Einstellen des analogen Eingangs |
| 5. FUNCTION KEYS | Festlegen der Funktionen der Tasten F1 und F2 |
| 6. LAWS | Einstellen der Dimmerkurven für jeden Kanal |
| 7. SOFT STARTS | Einstellen der Soft Start-Zeit für jeden Kanal |
| 8. CHANNEL FADES | Einstellen der In/Out – Fadezeit für jeden Kanal |
| 9. PREHEAT LEVELS | Einstellen des Preheat Levels für jeden Kanal |
| 10. MAXIMUM LEVELS | Einstellen der Maximalen Ausgangswerte f. jeden Kanal |
| 11. DMX-512 LOSS | Festlegen des Dimmerverhaltens bei DMX-Signalverlust |
| 12. SETTINGS | Einstellen einiger Spezialfunktionen des PREMIUM |
| 13. CLEAR MEMORY | Zurücksetzen des Dimmers auf Werkeinstellungen |

Wenn im Display die gewünschte Option angezeigt wird:

- Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Option auszuwählen und die Einstellungen vorzunehmen.

Auf die einzelnen Optionen wird im folgenden näher eingegangen.

Hinweis: Falls Ihre Premium Modell nur über Relais Lastmodule verfügt, erscheinen die Optionen SOFT STARTS, PREHEAT LEVELS und MAXIMUM LEVELS nicht im Menü.

Von Werk aus sind die PREMIUM Dimmer auf DMX-Startadresse „001“ programmiert. Um die Adresse zu ändern:

- Wählen Sie im „Command Menu“ die Option „START ADDRESS“ und drücken Sie die „ENTER“-Taste.

Die Anzeige entspricht nun der Grafik links (wir gehen davon aus, dass die Startadresse bisher nicht geändert wurde).

Der Cursor zeigt auf die DMX-Startadresse (d.h. sie blinkt).

DMX Start Adresse

SOFT PATCH:
START ADDR:

NO
1

- Stellen Sie die gewünschte Startadresse mit der UP- und der DOWN-Taste ein.
- Drücken Sie die STORE-Taste um die Änderung zu speichern. Der PREMIUM zeigt nun wieder das COMMAND MENU, in dem Sie nun weitere Einstellungen vornehmen können. Um das COMMAND MENU verlassen:
 - Drücken Sie die ESC -Taste

Falls Sie die Startadresse geändert haben, die Änderung aber nicht gespeichert haben und die Einstellung nicht übernehmen wollen:

- Drücken Sie die ESC-Taste

Der Premium fragt Sie nun, ob Sie die Änderungen übernehmen wollen und die Anzeige entspricht der Grafik links

- Drücken Sie die NO-Taste um das Menü zu verlassen, ohne die neue Startadresse zu speichern.
- Oder
- Drücken Sie die YES-Taste um das Menü zu verlassen und die Änderung zu speichern.

Auch das Patching der DMX – Kreise wird über das „START ADRESS“ Menü vorgenommen.

- Wählen Sie das „START ADRESS“ Menü und drücken Sie ENTER

Die Anzeige entspricht der Grafik links (ausgehend davon, dass bisher keine Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden). Der Cursor steht auf der DMX – Startadresse.

- Bewegen Sie den Cursor zur Variable „NO“, indem Sie die NEXT-Taste drücken.
- Drücken Sie die UP-Taste.

Die Anzeige „NO“ wechselt nun zu „YES“ um anzuzeigen, dass Soft Patch nun eingeschaltet wurde. In der zweiten Zeile erscheint die Adresse des ersten Kanals.

- Bewegen Sie den Cursor zur Adresse des gewählten Kanals, indem Sie die NEXT-Taste drücken
- Wählen Sie mit der UP- und der DOWN -Taste die gewünschte Adresse.
- Bewegen Sie den Cursor mit der NEXT-Taste zur Startadresse des nächsten Kanals.
- Wählen Sie mit der UP- und der DOWN -Taste die gewünschte Adresse.

Nach diesem Schema können Sie die Adresse für jeden einzelnen Kanal des Premium Dimmers einstellen. Wenn Sie damit fertig sind:

- Drücken Sie die STORE-Taste um alle Einstellungen zu speichern.

Nun ist der Premium wieder im COMMAND MENU, indem Sie nun eine andere Option auswählen können.

Um das COMMAND MENU zu verlassen:

- Drücken Sie die ESC-Taste.

Der PREMIUM Dimmer steht nun wieder im Start Mode.

Hinweis: Sie können im Allgemeinen ein Optionsmenü jederzeit mit der

SAVE CHANGES ?
NO YES

DMX-512 Kanal Patch

SOFT PATCH: NO
START ADDR: 1

SOFT PATCH: YES
CH. 1 ADDR: 1

DMX: OK PATCHED
F1 F2 EMERG. APC

ESC -Taste verlassen. Haben Sie in dem Menü Änderungen vorgenommen, fragt Sie der Premium beim Verlassen des Menüs, ob Sie die Änderungen speichern möchten.

SCENE SET

SCENE :	1
C01 - 03:	00 00 00

Sie können 24 Szenen frei programmieren und im Speicher des Premium ablegen. Außerdem können Sie eine Fade In/Out – Zeiten für jede Szene festlegen. Die Fade In/Out – Zeit kann sich dabei zwischen 0 Sekunden und 59 Minuten und 59 Sekunden bewegen.

Um eine Szene zu programmieren:

- Wählen Sie im Menü die SCENE SET Option und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Anzeige entspricht nun der Grafik links. Das Display zeigt an, dass Sie die Szene 1 programmieren. In der zweiten Zeile stehen die Ausgangswerte der Kreise 1 bis 3 (C01-03). Sie können die aktuelle Szene ändern, indem Sie den Cursor auf die Szenennummer bewegen und eine andere Nummer wählen.

Der Cursor steht auf dem Ausgangswert von Kanal 1.

- Stellen Sie den Ausgangswert auf den gewünschten Wert, indem Sie die UP- oder die DOWN-Taste drücken.
- Bewegen Sie den Cursor zum nächsten Kanal, indem Sie die RECHTS-Taste drücken.

Sie können gleichzeitig die Fade In/Out – Zeit des Kanals ändern.

- Bewegen Sie den Cursor, indem Sie die NEXT-Taste drücken, bis die Anzeige im Display der Grafik links entspricht.
- Mit der UP- und der DOWN-Taste können Sie nun den Wert ändern und mit LEFT und RIGHT zwischen den Kanälen wechseln.

Nach dem Einstellen der Fade In/Out – Zeit:

- Drücken Sie die STORE-Taste um die geänderten Einstellungen zu speichern.

Der Premium speichert die eben programmierte Szene und zeigt die nächste Szene an.

Um das SCENE SET Menü zu verlassen:

- Drücken Sie die ESC-Taste

Szene löschen

Im SCENE SET Menü löschen Sie auch vorhandene Szenen.

- Bewegen Sie mit der LINKS- und der RECHTS-Taste den Cursor auf die Szenen-Nummer und wählen Sie die gewünschte Szenennummer mit der UP- und der DOWN -Taste
- Bewegen Sie den Cursor mit der RECHTS-Taste, bis die Anzeige der Grafik links entspricht.

Beachten Sie, dass das ENTER-Symbol nun blinkt. Das bedeutet, dass die Szene gelöscht wird, wenn Sie die ENTER-Taste drücken.

- Drücken Sie die ENTER-Taste

SCENE :	1
CLEAR SCENE ?	↵

Die Szene ist nun gelöscht und der Cursor geht zum ersten Kanal der Szene.

User Chaser

U.CHASE: 1 ST : 1
C01 - 03: 00 00 00

Der Premium verfügt über 24 Chaser, von denen die ersten 12 von Werk aus fest programmiert sind und nicht geändert werden können. Die übrigen zwölf Chaser können vom Benutzer programmiert werden und heißen daher „user chasers“. Für jeden User Chaser können jeweils 16 Schritte programmiert werden.

Um einen User Chaser zu programmieren:

- Wählen Sie USER CHASER SET im Menü und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Anzeige sollte nun der Grafik links entsprechen. Im Display wird angezeigt, dass sie den ersten Schritt des User Chaser 1 programmieren. In der zweiten Zeile stehen die Werte der Kanäle 1-3 (C01-03). Sie können den zu bearbeitenden Chaser ändern, indem Sie den Cursor auf die Chaser Nummer bewegen und mit der UP- und der DOWN-Taste die gewünschte Nummer einstellen.

Der Cursor steht auf dem Ausgangswert von Kanal 1.

- Drücken Sie die UP- oder die DOWN-Taste um den gewünschten Wert einzustellen.
- Bewegen Sie den Cursor auf den Ausgangswert des Kanals, den sie als nächstes einstellen möchten.

Haben Sie die Werte für alle Kanäle eingestellt.

- Drücken Sie die STORE-Taste um die Werte zu speichern.

Der PREMIUM speichert die eingestellten Werte als ersten Schritt und zeigt den nächsten Schritt an.

Um einen anderen User Chaser zu wählen:

- Bewegen Sie den Cursor mit der LINKS- und der RECHTS-Taste auf die User Chaser Nummer. Stellen Sie mit der UP- und der DOWN-Taste die gewünschte Nummer ein.

Um das USER CHASER SET Menü zu verlassen:

- Drücken Sie die ESC -Taste.

U.CHASE: 1 ST : 2
C01 - 03: 00 00 00

U.CHASE: 1
RATE : 0.50s

Wenn Sie alle Schritte fertig programmiert haben können Sie die Rate des Chasers einstellen. Wählen Sie wieder das USER CHASER SET Menü.

- Bewegen Sie den Cursor mit der LINKS- und der RECHTS-Taste, bis die Anzeige der Grafik links entspricht.
- Stellen Sie die gewünschte Rate mit der UP- und der DOWN-Taste ein.

Beachten Sie, dass die Einheit für die Rate Sekunden sind. Ist die Rate zum Beispiel eine Sekunde, bleibt ein Schritt eine Sekunde aktiv, bevor der nächste kommt. Die Rate kann im Bereich von 0.05s-59.99s eingestellt werden.

Hinweis: Wenn Sie eine neue Rate einstellen, müssen Sie nicht die STORE-Taste drücken. Die neue Rate wird vom Premium automatisch gespeichert.

Chaser Fade

U.CHASE: 1
FADE TIME : 0.0s

Bei den User Chasern können Sie auch die Fade In/out Zeit für die Einzelschritte speichern. Die Fade Zeit ist für alle Schritte des Chasers dieselbe, kann aber zwischen den Chasern variieren. Die Fade Zeit für die Einzelschritte wird im USER CHASER SET Menü eingestellt.

- Bewegen Sie den Cursor mit der NEXT-Taste bis die Anzeige der Grafik links entspricht.
- Stellen Sie die Zeit mit der UP- und der DOWN-Taste ein.

Die Fade Zeit kann dabei im Bereich von 0,0 S bis 59,9 s eingestellt werden.

Hinweis: Wenn Sie die Fade – Zeit für die Einzelschritte einstellen, müssen Sie nicht STORE-Taste drücken um die Änderung zu speichern. Die neue Zeit wird vom Premium automatisch übernommen.

Schritt leeren

Schritt löschen
Chaser löschen
Schritt einfügen

U.CHASE: 1 ST : 1
CLEAR STEP ? ↵

Im USER CHASER SET finden Sie vier zusätzliche Optionen für den Chaser. Diese sind:

1. Clear Step: Mit dieser Option setzt der Premium alle Kreise in einem Step auf Null Prozent.
 - Bewegen Sie den Cursor auf die Nummer des Schritts und stellen Sie die Nummer des Schritts, den Sie bearbeiten wollen ein.
 - Bewegen Sie den Cursor zur CLEAR STEP ? Anzeige. Die Anzeige sollte der Grafik links entsprechen.
 - Drücken Sie die ENTER-Taste um alle Kreise auf Null zu setzen.
2. Clear Chaser. Damit löschen Sie alle Schritte eines Chasers.
 - Bewegen Sie den Chaser auf die Chaser Nummer und wählen Sie die Nummer des gewünschten Chasers
 - Bewegen Sie den Cursor auf die CLEAR Chaser Anzeige. Die Anzeige sollte der Grafik links entsprechen.
 - Drücken Sie die ENTER-Taste um den Chaser zu löschen.
3. Delete Step. Mit dieser Option löschen Sie einen Schritt komplett.
 - Bewegen Sie den Cursor auf eine Step Nummer und wählen Sie die Nummer des Schritts aus den Sie löschen möchten.
 - Bewegen Sie den Cursor auf die DELETE STEP Anzeige. Die Anzeige sollte nun der Grafik links entsprechen.
 - Drücken Sie die ENTER-Taste um den Schritt zu löschen.
4. Insert Step. Damit fügen Sie einen neuen, leeren Schritt ein.
 - Bewegen Sie den Cursor auf die Step Nummer und wählen Sie den Schritt aus, vor dem Sie einen neuen Schritt einfügen möchten.
 - Bewegen Sie den Cursor auf die INSERT STEP ? Anzeige. Die Anzeige sollte nun der Grafik links entsprechen.
 - Drücken Sie die ENTER-Taste um den neuen Schritt einzufügen.

U.CHASE: 1
CLEAR CHASER ? ↵

U.CHASE: 1 ST : 1
CLEAR STEP ? ↵

U.CHASE: 1 ST : 1
INSERT STEP ? ↵

Zuweisen des analogen Eingangs

ANALOG INPUT :	1
ASSIGN : CHAN.	1

ANALOG INPUT :	1
ASSIGN : FCHA.	4

ANALOG INPUT :	1
MODE :	0/+10V

Der Premium hat zwölf analoge Eingänge, von denen jeder einzeln programmiert werden kann. Sie können folgende Optionen für jeden einzelnen Eingang einstellen:

1. Die Aktion, die dem analogen Eingang zugeordnet wird. Ein analoger Eingang kann einen Kanal, einen Chaser oder eine Szene steuern.
2. Der Betriebsmodus. Jeder einzelne Eingang kann in einem der sechs folgenden Modi betrieben werden: 0/+10V, 0/+5V, Kontakt selbstschließend, Kontakt selbstöffnend, Easy Net und Druckknopf.
3. Blockieren des analogen Eingangs über DMX. D.h., dass wenn der Wert eines bestimmten (vom Benutzer wählbaren) DMX-Kreises über 60 % ist, wird der analoge Eingang ignoriert.

Wegen der oben beschriebenen Vorteile, kann der Premium auch als Architekturlicht – Dimmer benutzt werden.

Von Werk aus sind die analogen Eingänge den Kanälen zugeordnet und arbeiten mit 0/+10 V.

Um die analogen Eingänge zu programmieren:

- Wählen Sie im Command Menu die Option „ANALOG IN ASIGN“ und drücken Sie die ENTER -Taste.

Die Anzeige entspricht nun der Grafik links und zeigt an, dass der analoge Eingang 1 dem Kanal 1 zugeordnet ist.

Der Cursor steht auf der Nummer des analogen Eingangs.

Um einen anderen analogen Eingang zu programmieren wählen Sie die gewünschte Nummer aus und:

- Bewegen Sie den Cursor auf die CHAN – Anzeige.
- Mit der UP- und der DOWN-Taste wählen Sie die Funktion des analogen Eingangs

Es gibt fünf Möglichkeiten: Scene („SCEN“), User Chaser („UCHA“), Factory Chaser („FCHA“), Channel („CHAN“) und keine Zuordnung „---.—“.

Stellen Sie zum Beispiel die Funktion Factory Chaser ein:

- Bewegen Sie den Cursor mit der LEFT- und der RIGHT-Taste auf die Nummer neben der Variable „FCHA“.
- Wählen Sie die Nummer des gewünschten Factory Chasers mit der UP- und der DOWN-Taste.

Nehmen wir an, Sie wählen Chaser 4 aus. Die Anzeige sollte der Grafik links entsprechen.

Als nächstes stellen Sie den Betriebsmodus des analogen Eingang ein.

- Drücken Sie die RECHTS-Taste um den Cursor auf die Variable des analogen Eingangsmodus zu bewegen.

Wählen Sie nun den gewünschten Modus:

- Wählen Sie mit der UP- und der DOWN-Taste den Modus, entsprechend dem Steuerungssignal.
Wählen Sie „0/+10V“ für eine 0 – 10 V Steuerung
Wählen Sie „0/+5V“ für eine 0 – 5 V Steuerung
Für einen selbstöffnenden Kontakt wählen Sie „CONTACT-NO“

ANALOG INPUT : 1
FUNCTION : ENABLED

Für einen selbstschließenden Kontakt wählen Sie „CONTACT-NC“
Wählen Sie „EASY – NET“ für ein Gerät aus der MICON – E Reihe von
Electron.

Wählen Sie „P.BUTTON“, wenn Sie einen Druckknopf anschließen.

- Drücken Sie die RECHTS-Taste um den Cursor auf die Blocked Funktion Variable des analogen Eingangs zu bewegen.

Es sind zwei Einstellungen möglich:

ENABLED: Der analoge Eingang ist immer aktiv, auch wenn auf dem eingestellten DMX Kanal ein Wert über 60 % anliegt.

BLOCKED: Der analoge Eingang wird deaktiviert, wenn am eingestellten DMX Kanal ein Wert über 60 % anliegt.

- Stellen Sie mit der UP- und der DOWN-Taste die gewünschte Funktion ein.
- Drücken Sie STORE um alle vorgenommenen Einstellungen für den analogen Eingang zu übernehmen.

Es wird die Nummer des nächsten analogen Eingangs angezeigt, dessen Optionen Sie ändern können.

Die letzte Option für den analogen Eingang ist die DMX-Adresse des Kanals, mit dem Sie den analogen Eingang blockieren. Ein DMX-Kanal blockiert alle analogen Eingänge. Sie können also nicht für jeden einzelnen analogen Eingang einen DMX – Eingang festlegen.

- Drücken Sie den RECHTS Knopf um den Cursor auf die Nummer des Kanals zu setzen. Die Anzeige sollte nun der Grafik links entsprechen.

Es werden drei Striche („---“) angezeigt, was bedeutet, dass kein DMX-Blockierkanal festgelegt wurde.

- Wählen Sie mit der UP- und der DOWN-Taste den gewünschten DMX – Kanal
- Drücken Sie die STORE-Taste um die Änderung zu speichern.

Um das ANALOG IN ASSIGN Menü abschließend zu verlassen:

- Drücken Sie die ESC-Taste

Falls Sie Änderungen vorgenommen haben und diese nicht gespeichert haben, fragt Sie der Premium, ob Sie diese noch speichern möchten. Drücken Sie die YES- oder die NO-Taste, entsprechend Ihrer Auswahl. Der Premium befindet sich nun im Command Menu.

ANALOG INPUT : 1
BLOCK : DMX. A. ---

Funktionstasten

FUNCTION KEY : 1
ASSIGN : ---- .--

FUNCTION KEY : 1
ASSIGN : FCHA. 1

FUNCTION KEY : 1
ASSIGN : FCHA. 4

FUNCTION KEY : 1
DIMMER LEVEL : FL

Der Premium hat zwei Funktionstasten, F1 und F2, die vom Benutzer frei belegt werden können. Die hinterlegte Funktion wird aktiviert, wenn die zugehörige Funktionstaste gedrückt wird, und wird wieder deaktiviert, wenn die Funktionstaste zum zweiten Mal gedrückt wird.

Hinweis: Die Taste F1 kann nur benutzt werden, wenn der Dimmer sich im Start Mode befindet.

Die Taste F2 kann in folgenden Modi benutzt werden: Start, Monitor, Scene, Chaser und Manual.

Von Werk sind die Funktionstasten nicht belegt.
Um die Funktionstasten zu programmieren:

- Ausgehend vom Command Menu wählen Sie die Option „FUNCTION KEYS“ und drücken Sie die ENTER-Taste

Die Anzeige entspricht danach der Grafik links. In der oberen Zeile wird angezeigt, dass die Belegung der Taste F1 ausgewählt ist, die Striche „----.—“, bedeuten, dass der Taste F1 bisher keine Funktion zugewiesen wurde. Der Cursor steht auf der Nummer der Funktionstaste F1. Wenn Sie die Funktion der zweiten Taste einstellen möchten, drücken Sie die UP- bzw die DOWN-Taste um die andere Taste auszuwählen.

- Bewegen Sie den Cursor zur Variable „---“, indem Sie die NEXT-Taste drücken.
- Wählen Sie mit der UP- und der DOWN-Taste die Funktion, die der jeweiligen Taste zugewiesen werden soll.
- Es gibt fünf Möglichkeiten: Szene „SCEN“, User Chaser „UCHA“, Factory Chaser „FCHA“, Kanal „CHAN“ und keine Funktion „----.—“,

Um zum Beispiel den Modus Factory Chaser „FCHA“ einzustellen.

- Bewegen Sie den Cursor zur Zahl neben der „FCHA“ Variable, indem Sie die NEXT-Taste drücken.
- Wählen Sie die Nummer des gewünschten Chasers mit der UP- und der DOWN-Taste.
- Stellen Sie beispielsweise Factory Chaser 4 ein.

Die Anzeige sollte nun der Grafik links entsprechen.

Als nächstes sollten Sie das Dimmerlevel für die programmierte Funktion einstellen.

- Drücken Sie die NEXT-Taste um den Cursor zur Variable des Dimmerlevels zu bewegen.
- Stellen Sie mit der UP- und der DOWN-Taste den gewünschten Wert ein.
- Drücken Sie die STORE-Taste um den Wert zu speichern.

Der Premium speichert die Einstellung und zeigt die nächste Funktionstaste an.

Um das Menü „FUNCTION KEYS“ zu verlassen:

- Drücken Sie die ESC-Taste.

Falls Sie Änderungen vorgenommen haben, ohne diese zu speichern, fragt Sie der Dimmer ob Sie diese nun speichern möchten. Drücken Sie

Dimmerkurven

entsprechend die YES- oder die NO-Taste. Der Premium kehrt ins Command Menu zurück.
In diesem Menü können Sie die Dimmerkurve für die Lastkreise des Premium einstellen.
Die Verfügbaren Dimmerkurven sind:

1. **Linear.** Die Ausgangsspannung verhält sich proportional zum jeweiligen Steuersignal.
Diese Einstellung hat keine Relevanz für Lastkreise mit Relais Modulen.
2. **Incandescent.** Linearer Anstieg der Helligkeit von Glühlampen.
Diese Einstellung hat keine Relevanz für Lastkreise mit Relais Modulen.
3. **Switch.** Zur Steuerung von nicht-dimmbaren Lasten.
Diese Einstellung hat Einfluss auf alle Lastmodul-Typen.

Vorsicht: Wenn Sie für einen Kanal die Kurve „Switch“ eingestellt haben, kann es sein, dass Sie eine zusätzliche Blindlast von 50 – 100 W parallel dazuschalten müssen. Von Werk aus ist –abgesehen von Lastkreisen mit Relais Modulen - für alle Kanäle „Linear“ eingestellt. Für Relais Module ist die Kurve „Switch“ eingestellt.

Um eine Kurve einzustellen:

- Wählen Sie ausgehend vom Command Menu die Option „LAWS“ und drücken Sie die ENTER-Taste

Falls alle Lastkreise die selbe Dimmerkurve haben, wird im Display „ALL: Kurve“ angezeigt.
Sind für die einzelnen Lastkreise unterschiedliche Kurven eingestellt, zeigt der Premium die Kurve vom ersten Kanal an (OUT 1: LINEAR).

Die Programmierung der Kurven ist einfach:

- Bewegen Sie den Cursor mit der NEXT- und der PREVIOUS-Taste zur Law-Variable des gewünschten Lastkreises.
- Wählen Sie mit der UP- und der DOWN-Taste die Kurve aus.
- Drücken Sie STORE um die Änderung zu speichern.

Falls Sie eine Änderung an einem Kanal vorgenommen haben, und einen anderen Kanal auswählen, fragt Sie der Premium, ob Sie die Änderung übernehmen möchten.

Vorsicht: Falls die Kurve „Switch“ ausgewählt wurde, gibt es zwei zusätzliche Optionen. Diese sind:

1. Die Kurve an sich, also „SW“ für Switch
2. Das Level bei dem geschaltet wird (zum Beispiel 50 %)

Sie können das Level zwischen 5 % und 95 % frei einstellen.
Um das LAWS Menü zu verlassen:

- Drücken Sie die ESC-Taste.

Falls Sie Änderungen vorgenommen haben, ohne diese zu speichern, fragt der Premium, ob Sie die Änderungen übernehmen möchten. Drücken Sie dementsprechend die YES- oder die NO-Taste.

Der Premium kehrt ins Command Menu zurück.

Hinweis: Wenn Sie alle Kanäle auswählen, um die Dimmerkurve zu ändern, zeigt das Display „ALL: DIFFER“ an. Das DIFFER bedeutet, dass für die Kanäle verschiedene Kurven eingestellt wurden.

LAWS
ALL : LINEAR

LAWS
OUT 1 : LINEAR

LAWS
OUT 1 : SW. @ 50%

LAWS
ALL : DIFFER

Soft Start

Sie können den allmählichen Anstieg der Ausgangsspannung für die Lastkreise einstellen.

Damit verhindern Sie hohe Startströme, ohne im Leerlauf Energie zu verbrauchen (wie zum Beispiel bei Preheat) und ohne dass im Black glühende Wendel sichtbar sind.

Vorsicht: Sie können Soft Start nicht einstellen, falls für einen Kanal Switch als Dimmerkurve programmiert wurde.

Beachten Sie, dass sich die Soft Start Zeit auf die Ausgänge des Premium bezieht und unabhängig vom Steuerungssignal ist.

Beachten Sie auch, dass sich die Soft Start Funktion anders verhält als die Channel Fade Funktion.

Von Werk aus ist kein Soft Start für die Lastkreise eingestellt. Sie können eine Zeit zwischen 0 und 5 Sekunden einstellen.

Um Soft Start einzustellen:

- Wählen Sie ausgehend vom Command Menu die Option „SOFT STARTS“ und drücken Sie die ENTER-Taste

Falls alle Lastkreise die selbe Soft Start Zeit haben, zeigt der Premium „ALL: Wert“ an (zum Beispiel „ALL: 0,0s“).

Sind für die jeweiligen Kanäle verschiedene Soft Start Zeiten eingestellt, zeigt der Dimmer die Soft Start Zeit des ersten Kanals an („OUT1: 1,7s“).

Zum Programmieren der Soft Start Zeit:

- Bewegen Sie den Cursor mit der LEFT- oder der RIGHT-Taste zur Soft Start Zeit Variable des gewünschten Lastkreises. Sie können auch alle Kanäle auf einmal anwählen.
- Stellen Sie mit der UP- und der DOWN-Taste die gewünschte Soft Start Zeit ein.
- Drücken Sie STORE um die Änderung zu speichern.

Falls Sie die Soft Start Zeit für einen Kanal geändert haben und einen anderen Kanal auswählen, ohne die Änderung gespeichert zu haben, fragt Sie der Premium ob Sie die Änderung übernehmen möchten. Drücken Sie entsprechend YES oder NO.

Um das SOFT START Menü zu verlassen:

- Drücken Sie die ESC -Taste

Der Premium kehrt ins Command Menu zurück.

Hinweis: Wenn Sie alle Kanäle auswählen, um die Soft Start Zeit zu ändern, zeigt das Display „ALL: DIFFER“ an. Das DIFFER bedeutet, dass für die Kanäle verschiedene Zeiten eingestellt wurden.

SOFT STARTS
ALL : 0,0s

SOFT STARTS
OUT 1 : 1,7s

SOFT STARTS
ALL : DIFFER

Channel Fade

Mit Channel Fade stellen Sie die Zeit ein, die ein Dimmerkreis braucht um seine Helligkeit zu erhöhen oder zu verringern.
Die Fade Zeit können Sie für einen, für einige oder für alle Dimmerkreise des Premium festlegen.

Vorsicht: Die Fade Zeit bezieht sich auf die Kanäle und nicht auf die Lastkreise. Das bedeutet, dass die Fade Zeit nur dann relevant ist, wenn der jeweilige Kanal durch eine der Einzelkanal-Steuerungsarten (z.B. DMX oder analog) und nicht durch eine Szene oder einen Chaser angesteuert wird. Bei Szenen oder Chasern hat die Channel Fade Zeit keinen Einfluss auf die jeweiligen Kanäle.

Beispiel: Sie haben für Kanal 5 eine Fade Zeit von 3 Sekunden festgelegt. Steuern Sie Kanal 5 nun über DMX oder Analog an, so dauert es 3 Sekunden, bis der Kanal den Wert erreicht, den er von DMX oder Analog bekommt.

Haben Sie eine Szene ohne Fade – Zeit programmiert, in der Kanal 5 enthalten ist, und fahren Sie diese nun ab, so fährt Kanal 5 ohne Verzögerung sofort auf den programmierten Wert – weil die Channel Fade Zeit keinen Einfluss auf Szenen oder Chaser hat.

Von Werk aus ist für keinen Kanal eine Fade Zeit programmiert. Sie können die Fade Zeit im Bereich von 0 Sekunden bis 59.9 Sekunden frei einstellen.

Um Channel Fade einzustellen:

- Wählen Sie ausgehend vom Command Menu die Option „CHANNEL FADES“ und drücken Sie die ENTER-Taste

Falls die Channel Fade Zeit bei allen Lastkreisen gleich ist, zeigt der Premium „ALL CH: Zeit“ an.

Sind für die jeweiligen Kanäle verschiedene Zeiten programmiert, so zeigt der Premium die Zeit des ersten Kanals an (zum Beispiel: „CH 1: 5,5s“).

Die Programmierung der Channel Fade Zeit läuft so ab:

- Bewegen Sie den Cursor mit der LEFT- und der RIGHT-Taste zur Fade Zeit Variable des gewünschten Kanals (oder alle Kanäle auf einmal).
- Wählen Sie mit der UP- und der DOWN-Taste die gewünschte Fade Zeit
- Drücken Sie STORE um alle Änderungen zu speichern.

Haben Sie die Fade Zeit eines Kanals verändert und wählen einen anderen Kanal aus, so fragt Sie der Premium, ob Sie die Änderung übernehmen möchten. Drücken Sie entsprechend die YES- oder die NO-Taste.

Um das „CHANNEL FADES“ Menü zu verlassen:

- Drücken Sie die ESC-Taste

Der Premium fragt Sie, ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern möchten. Drücken Sie die YES- oder die NO-Taste.
Der Premium kehrt zum Command Menu zurück.

CHANNEL FADES
ALL CH. : 0,0s

CHANNEL FADES
CH. 1 : 5,5s

CHANNEL FADES
ALL CH : DIFFER

Hinweis: Wenn Sie alle Kanäle auswählen, um die Channel Fade Zeit zu ändern, zeigt das Display „ALL: DIFFER“ an. Das DIFFER bedeutet, dass für die Kanäle verschiedene Zeiten eingestellt wurden.

Preheat Level

Mit dieser Funktion hält der Dimmer die Wendel von Glühlampen warm. Damit wird die Belastung des Wendels beim Einschalten reduziert, da er bereits warm ist und damit der Startstrom verringert wird.

Haben Sie Preheat eingestellt, so hält der Premium den jeweiligen Kanal stetig auf dem eingestellten Mindestwert um die Lampe warm zu halten.

Vorsicht: Sie können Preheat nicht einstellen, wenn für einen Kanal „Switch“ als Dimmerkurve eingestellt wurde.

Von Werk aus ist für keinen Kanal ein Preheat Level eingestellt. Sie können das Preheat Level im Bereich von 0% bis 40 % einstellen.

Um das Preheat Level zu programmieren:

- Wählen Sie ausgehend vom Command Menu die Option „PREHEAT LEVELS“ und drücken Sie die ENTER-Taste.

Falls bei allen Lastkreisen das selbe Preheat Level programmiert ist, zeigt das Display („ALL: Wert“) an.

Falls bei den jeweiligen Lastkreisen verschiedene Preheat Levels eingestellt sind, zeigt das Display das Preheat Levels des ersten Kanals. (OUT 1: @12 %).

Zur Programmierung des Preheat Levels:

- Bewegen Sie den Cursor mit der LEFT- und der RIGHT-Taste zur Preheat Level Variable des jeweiligen Kanals.
- Stellen Sie mit der UP- und der DOWN-Taste das Preheat Level ein.
- Drücken Sie die STORE-Taste um die Änderung zu speichern.

Wenn Sie das Preheat Level von einem Kanal verändert haben und einen anderen Kanal anwählen, fragt Sie der Premium ob Sie die Änderung speichern möchten. Drücken Sie entsprechend YES oder NO.

Um das PREHEAT LEVELS Menü zu verlassen:

- Drücken Sie die ESC-Taste

Falls Sie Änderungen vorgenommen haben und diese nicht gespeichert haben, fragt Sie der Premium nun, ob Sie diese speichern möchten. Drücken Sie entsprechend YES oder NO. Der Premium kehrt ins Command Menu zurück.

Hinweis: Wenn Sie alle Kanäle auswählen, um das Preheat Level zu ändern, zeigt das Display „ALL: DIFFER“ an. Das DIFFER bedeutet, dass für die Kanäle verschiedene Level eingestellt wurden.

PREHEAT LEVELS
ALL : @ 0%

PREHEAT LEVELS
OUT 1 : @ 12%

PREHEAT LEVELS
ALL : DIFFER

Spannungs - begrenzung

MAXIMUM LEVELS
ALL : @ 100%

MAXIMUM LEVELS
OUT 1 : @ 80%

MAXIMUM LEVELS
ALL : DIFFER

Mit dieser Funktion können Sie die Ausgangsspannung der Lastkreise begrenzen.

Nehmen wir an, Sie betreiben den Dimmer an einer Stromversorgung die teilweise höhere Werte als 230 V erreicht. Sie schließen Leuchtmittel mit einer geringen Überspannungsfestigkeit an. In solch einem Fall begrenzen Sie das maximale Ausgangslevel auf 80 %, womit Sie verhindern dass die Lampen jemals mit mehr als 80 % der Versorgungsspannung belastet werden.

Vorsicht: Sie können Maximum Level nicht benutzen wenn Sie für den jeweiligen Kanal die Dimmerkurve „Switch“ programmiert haben.

Von Werk aus steht das maximale Ausgangslevel bei allen Kanälen auf 100 %. Sie können das Level im Bereich von 50 % bis 100 % frei einstellen.

Um das maximale Level für einen Kanal einzustellen:

- Wählen Sie ausgehend vom Command Menu die Option „MAXIMUM LEVELS“ und drücken Sie die ENTER-Taste

Falls für alle Kanäle das selbe Level eingestellt ist, zeigt der Premium „ALL: @Wert“ an. In diesem Beispiel stehen alle Kanäle auf 100 % („ALL: @100“).

Sind für die jeweiligen Kanäle verschiedene Levels eingestellt, zeigt der Premium den Wert des ersten Kanals an (OUT 1: @ 80).

Zum Programmieren des maximalen Levels:

- Bewegen Sie den Cursor mit der LEFT- oder der RIGHT-Taste zum maximalen Level des gewünschten Kanals
- Stellen Sie mit der UP und der DOWN-Taste den Wert ein.
- Drücken Sie STORE um die Änderung zu speichern.

Haben Sie das Level eines Ausgangs verändert und wechseln zu einem anderen Ausgang, fragt Sie der Premium ob Sie die Änderung speichern möchten.

Um das MAXIMUM LEVELS Menü zu verlassen:

- Drücken Sie die ESC-Taste

Falls Sie Änderungen vorgenommen haben und diese nicht gespeichert haben, fragt Sie der Premium ob Sie die Änderung nun speichern möchten. Drücken Sie entsprechend YES oder NO. Der Premium kehrt ins Command Menu zurück.

Hinweis: Wenn Sie alle Kanäle auswählen, um das maximale Level zu ändern, zeigt das Display „ALL: DIFFER“ an. Das DIFFER bedeutet, dass für die Kanäle verschiedene Levels eingestellt wurden.

DMX-512 Signalverlust

**ON DMX-512 LOSS:
HOLD LAST PACKET**

**ON DMX-512 LOSS:
BLACKOUT**

**ON DMX-512 LOSS:
RISE SCENE 24**

Mit dieser Funktion legen Sie fest, wie sich der Dimmer verhält, wenn das DMX Signal fehlerhaft ist, oder kein Signal anliegt.

Es gibt drei Möglichkeiten:

1. Der letzte empfangene Wert wird gehalten – HOLD
2. Der letzte empfangene Wert wird gelöscht – BLACKOUT
3. Szene 24 wird abgefahren

Von Werk aus ist für alle Kanäle DMX – HOLD eingestellt.

Um das Verhalten des Premium im Falle von DMX – Signalverlust einzustellen:

- Ausgehend vom Command Menu wählen Sie die „DMX-512 LOSS“ – Option und drücken Sie die ENTER-Taste

Die Anzeige entspricht nun der Grafik links.

- Drücken Sie die UP-Taste

Im Display wird nun angezeigt, dass der Blackout – Modus ausgewählt wurde.

- Drücken Sie die UP-Taste nochmals

Der Premium zeigt nun an, dass Sie den „Rise Scene 24“ – Modus ausgewählt haben.

Wenn der gewünschte Modus im Display erscheint:

- Drücken Sie STORE um die Einstellung zu speichern.

Der Premium kehrt zurück in's Command Menu.

Um das Menü zu verlassen, ohne die Einstellung zu speichern:

- Drücken Sie die ESC-Taste.

Falls Sie Änderungen vorgenommen haben, ohne diese zu speichern fragt der Premium Sie, ob Sie diese speichern möchten. Drücken Sie entsprechend YES oder NO.

Der Premium kehrt in's Command Menu zurück.

DMX-512

DMX CHANNEL :	1
ASSIGN :	CHAN. 1

DMX CHANNEL :	1
ASSIGN :	FCHA. 4

Mit dieser Funktion können Sie jedem DMX – Kanal eine Funktion zuweisen.

Die möglichen Funktionen sind:

1. Steuerung eines Lastkreises, den Sie festlegen.
Beispiel: DMX – Kreis 1 steuert Lastkreis 5.
2. Steuerung einer von Ihnen gewählten Szene.
Beispiel: DMX – Kreis 2 steuert Szene 7.
3. Steuerung eines von Ihnen gewählten User Chasers.
Beispiel: DMX – Kreis 3 steuert User Chaser 1.
4. Steuerung eines von Ihnen gewählten Factory Chasers.
Beispiel: DMX – Kreis 4 steuert Factory Chaser 3.
5. Keine Zuweisung.
- 6.

Von Werk aus sind alle DMX – Kreise den entsprechenden Lastkreisen zugeordnet.

Um die Zuweisung einzustellen:

- Ausgehend vom Command Menu wählen Sie die Option „DMX ASSIGNS“ und drücken Sie die Taste ENTER

Die Anzeige sollte nun der Grafik links entsprechen. In diesem Beispiel ist DMX – Kreis 1 dem Lastkreis 1 zugeordnet.

Der Cursor steht auf der Nummer des DMX Kreises.

Um die Zuordnung für einen anderen DMX Kanal zu verändern, wählen Sie zunächst die Nummer des Kanals mit der UP- oder der DOWN-Taste. Wenn Sie den gewünschten Kanal ausgewählt haben:

- Bewegen Sie den Cursor auf die Variable „CHAN“, indem Sie die NEXT-Taste drücken.
- Wählen Sie mit der UP- oder der DOWN-Taste eine der folgenden fünf Funktionen:

Szene („SCEN“), User Chaser („UCHA“), Factory Chaser („FCHA“), Kanal („CHAN“) und keine Zuweisung („----.“)

Wählen Sie zum Beispiel die Variable „FCHA“:

- Bewegen Sie den Cursor zur Variable neben „FCHA“, indem Sie die Taste NEXT drücken
- Wählen Sie mit der UP- und der DOWN-Taste die Nummer des Factory Chasers den Sie wünschen. Wählen Sie zum Beispiel Factory Chaser 4.

Die Anzeige sollte der Grafik links entsprechen.

- Drücken Sie die Taste STORE um die Zuordnung zu speichern.

Das Menü wechselt zum nächsten DMX Kanal. Bewegen Sie den Cursor auf die Variable die Sie einstellen möchten und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.

Um das DMX ASSIGNS Menü zu verlassen:

- Drücken Sie die ESC-Taste.

Einstellungen

Falls Sie Änderungen vorgenommen haben, diese aber nicht gespeichert haben, fragt Sie der Premium nun, ob Sie diese speichern möchten. Drücken Sie entsprechend YES oder NO. Der Premium kehrt ins Command Menu zurück.

Sie können einige spezielle Einstellungen vornehmen:

1. Passwortschutz.
Wählen Sie eine Nummer zwischen 001 und 999 aus, die Sie mit der UP- und der DOWN-Taste eingeben müssen, wenn Sie in das Command Menu gelangen möchten.
Erscheint „PASSWORD:OFF“ im Display, können Sie ohne Passwort in's Command Menu.
2. Blind Programmierung.
Sie können Szenen und Schritte von User Chasern programmieren, ohne sie auf der Bühne zu sehen. Wählen Sie „ON“, um die Funktion zu aktivieren.
3. 0/+10V Normal or Faded
0/+10V Steuerung ohne oder mit Fade In/Out
4. 0/+5V Normal or Faded
0/+5V Steuerung ohne oder mit Fade In/Out
5. CONTACT-NO. Normal or Faded
CONTACT-NO Steuerung mit oder ohne Fade In/Out
6. CONTACT-NC. Normal or Faded
CONTACT-NC Steuerung mit oder ohne Fade In/Out
7. EASY NET. Normal or Faded
EASY NET Steuerung mit oder ohne Fade In/Out
8. P.BUTTON. Normal or Faded
Druck-Knopf Steuerung mit oder ohne Fade In/Out
9. EMERGENCY Betrieb.
Mit dieser Funktion können Sie das Verhalten des Dimmers im Notfall festlegen. Dazu liefert eine Notstromversorgung ein Signal an den Pin 12 der analogen Steuerung. In diesem Modus erlaubt der Dimmer ausschließlich den Betrieb mit einer zu diesem Zweck gespeicherten Szene. Damit wird eine Überlastung des Notstromaggregats verhindert. Stellen Sie EMERGENCY auf „ON“, um diese Funktion zu aktivieren.

SETTINGS PASSWORD : OFF

Um die oben aufgeführten Optionen einzustellen:

- Wählen Sie ausgehend vom Command Menu die Option „SETTINGS“ und drücken Sie die ENTER-Taste

Die Anzeige entspricht nun der Grafik links. Die erste der neun Optionen wird angezeigt, die in diesem Fall noch nicht aktiviert wurde. (PASSWORD: OFF).

- Wählen Sie mit der LEFT- und der RIGHT-Taste die Option aus, die Sie einstellen möchten.
- Ändern Sie die Einstellung mit der UP- und der DOWN-Taste.
- Drücken Sie die STORE-Taste um die Einstellung zu speichern und zurück in's Command Menu zu gelangen.

Um das SETTING – Menu zu verlassen:

- Drücken Sie die ESC -Taste

Falls Sie Änderungen vorgenommen haben, ohne diese zu speichern, fragt Sie der Premium nun, ob Sie diese speichern möchten. Drücken Sie entsprechend YES oder NO.

Der Premium kehrt in's Command Menu zurück.

Mit dieser Funktion können Sie Speicherinhalte des Premium Dimmers löschen und den Dimmer auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Speicher löschen

Diese Funktion stellt vier Befehle zur Verfügung:

1. CLEAR SCENES ?

Dieser Befehl löscht alle 24 Szenen und zugehörigen Fade-Zeiten, die Sie programmiert haben.

2. CLEAR U.CHAS. ?

Dieser Befehl löscht alle Schritte aller User Chaser und die zugehörigen Fade-Zeiten und stellt die Rate auf Werkseinstellungen zurück.

3. LOAD DEFAULTS ?

Mit diesem Befehl stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her, ohne dabei Szenen, die Fade-Zeiten von Szenen, User Chaser und zugehörige Fade-Zeiten und Raten zu beeinflussen.

4. CLEAR ALL ?

Mit diesem Befehl setzen Sie den gesamten Dimmer auf Werkseinstellungen zurück und löschen alle Szenen und Chaser, samt zugehöriger Fade-Zeiten und Raten.

Um in das Menü zu gelangen:

- Wählen Sie ausgehend vom Command Menu die Option „CLEAR MEMORY“ und drücken Sie die ENTER-Taste.

Das Display zeigt die erste der vier Möglichkeiten: CLEAR SCENES ?

- Drücken Sie die NEXT-Taste.

Das Display zeigt nun den zweiten Befehl an.

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis im Display der gewünschte Befehl erscheint.

- Drücken Sie die ENTER-Taste

Zur Sicherheit fragt Sie der Dimmer, ob Sie sicher sind, ob Sie den Befehl ausführen möchten. Drücken Sie entsprechend YES oder NO.

Haben Sie YES gedrückt, so bestätigt der Dimmer ihre Wahl mit „COMMAND EXECUTED“.

Um das „CLEAR MEMORY“ Menu zu verlassen,

- Drücken Sie die ESC -Taste

CLEAR MEMORY
CLEAR SCENES ? ↵

CLEAR MEMORY
CLEAR U,CHAS. ? ↵

CLEAR MEMORY
LOAD DEFAULTS ? ↵

CLEAR MEMORY
CLEAR ALL ? ↵

ARE YOU SURE ?
NO YES

COMMAND EXECUTED

Ausgangs Anzeige

OUTPUT MONITOR
001 – 03: 00 00 00

OUTPUT MONITOR
004 – 06: 00 00 00

Szenen Steuerung

SCEN. CON. MAS: FL
S01 – 03: 00 00 00

Chaser Steuerung

F. CHASE: 1 D: 0
F: 0.0s R: 0.50s

In diesem Modus zeigt der Premium die Ausgangswerte der Lastkreise an.

- Drücken Sie ausgehend vom Start Mode die MONITOR-Taste

Das Display zeigt die Ausgangswerte der ersten drei Kanäle an.
Um die Werte der nächsten drei Kanäle anzuzeigen:

- Drücken Sie die NEXT-Taste.

Im Display werden die Werte der Kanäle 4 bis 6 angezeigt.
Sie können auf diesem Weg die Werte aller Kanäle anzeigen.

Um den Monitor Mode zu verlassen:

- Drücken Sie die ESC-Taste.

Zum Steuern von Szenen, d.h. sie aus – und einzuschalten:

- Drücken Sie ausgehend vom Start Mode die SCENE-Taste

Das Display zeigt Ihnen an, dass Sie sich im Szenen-Steuerungsmodus befinden.

„MAS: FL“ zeigt den Wert des GrandMasters an, „S01-03: 00 00 00“ stellt die Master der drei Szenen dar.

Der Cursor steht auf dem GrandMaster.

- Benutzen Sie die UP- und die DOWN-Taste um den Wert des gewählten Masters zu verändern.
- Drücken Sie NEXT um den nächsten Master auszuwählen.

Um den Control Scene Mode zu verlassen:

- Drücken Sie die ESC -Taste

Beachten Sie, dass die eingestellten Werte der Master auch nach dem Trennen des Dimmers vom Stromnetz unverändert bleiben.

Der Premium verfügt über 12 vorprogrammierte Chaser, genannt Factory Chaser und 12 frei programmierbare Chaser, genannt User Chaser.

Um die Chaser des Premium Dimmers zu steuern, das heißt um sie ein – und auszuschalten:

- Drücken Sie ausgehend vom Start Mode den CHASER Knopf.

Im Display erscheinen Informationen über den Chaser. „F.CHASE: 1“ bedeutet, dass der aktive Chaser der Factory Chaser 1 ist. Das „D: 0“ steht für das Dimmerlevel des Chasers (in diesem Fall 0 Prozent). Die Werte „F: 0.0s“ und „R:0.50s“ informieren Sie über die Fade In/Out-Zeit und die Rate des Chasers.

Der Cursor steht auf der Nummer des aktuellen Chasers.

F. CHASE: 1 D: FL
F: 0.0s R: 0.50s

U. CHASE: 1 D: FL
F: 0.0s R: 0.50s

Um das Dimmerlevel des Chasers zu erhöhen:

- Drücken Sie den NEXT-Knopf um den Cursor auf den Helligkeitswert des Chasers zu bewegen.
- Stellen Sie mit der UP- und der DOWN-Taste das gewünschte Dimmerlevel ein. (In der Grafik links steht das Level auf Full, bzw 100 %).

Falls Sie einen User Chaser einschalten möchten:

- Bewegen Sie den Cursor mit der LEFT- und der RIGHT-Taste zum Punkt „F.“
- Drücken Sie die UP-Taste

Anstelle des „F.“ erscheint ein „U.“ im Display. „U.“ steht für „User“ („F.“ für Factory).

Indem Sie den Cursor auf die entsprechenden Variablen bewegen, können Sie auch die Fade-Zeit und die Rate des Chasers verändern.

Die Fade-Zeit kann im Bereich von 0,0 bis 59,9 Sekunden eingestellt werden.

Die Rate kann im Bereich von 0,05 bis 59,99 Sekunden pro Schritt eingestellt werden.

Alle Änderungen an den Zeiten bleiben gespeichert, bis Sie geändert werden.

Um den Chaser Control Mode zu verlassen:

- Drücken Sie die ESC-Taste

Der Premium kehrt aus dem Chaser Control Mode zurück. Der Chaser läuft im Hintergrund weiter. Um in wieder auszuschalten müssen Sie in den Chaser Control Mode zurückkehren und dort die Intensität auf Null setzen.

Hinweis: Im Falle eines Stromausfalls läuft der Chaser beim Wiedereinschalten automatisch weiter.

Übersicht über die 12 Factory Chaser beim Premium mit 3 Kanälen

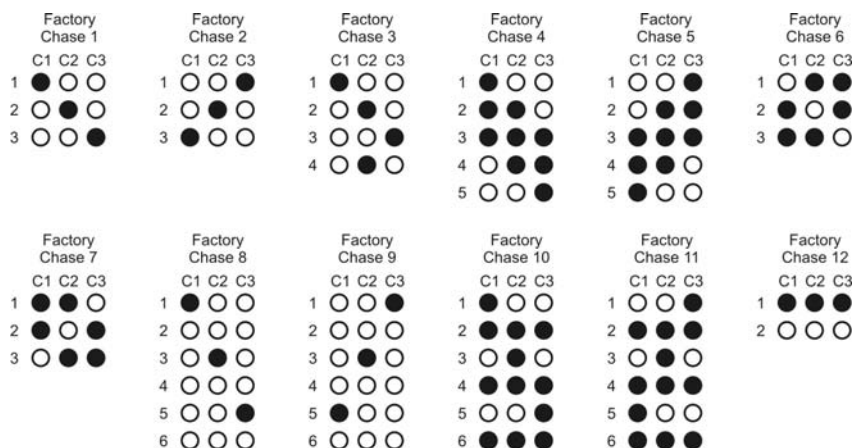


Tabelle der 12 Factory Chaser beim Premium mit 9 Kanälen

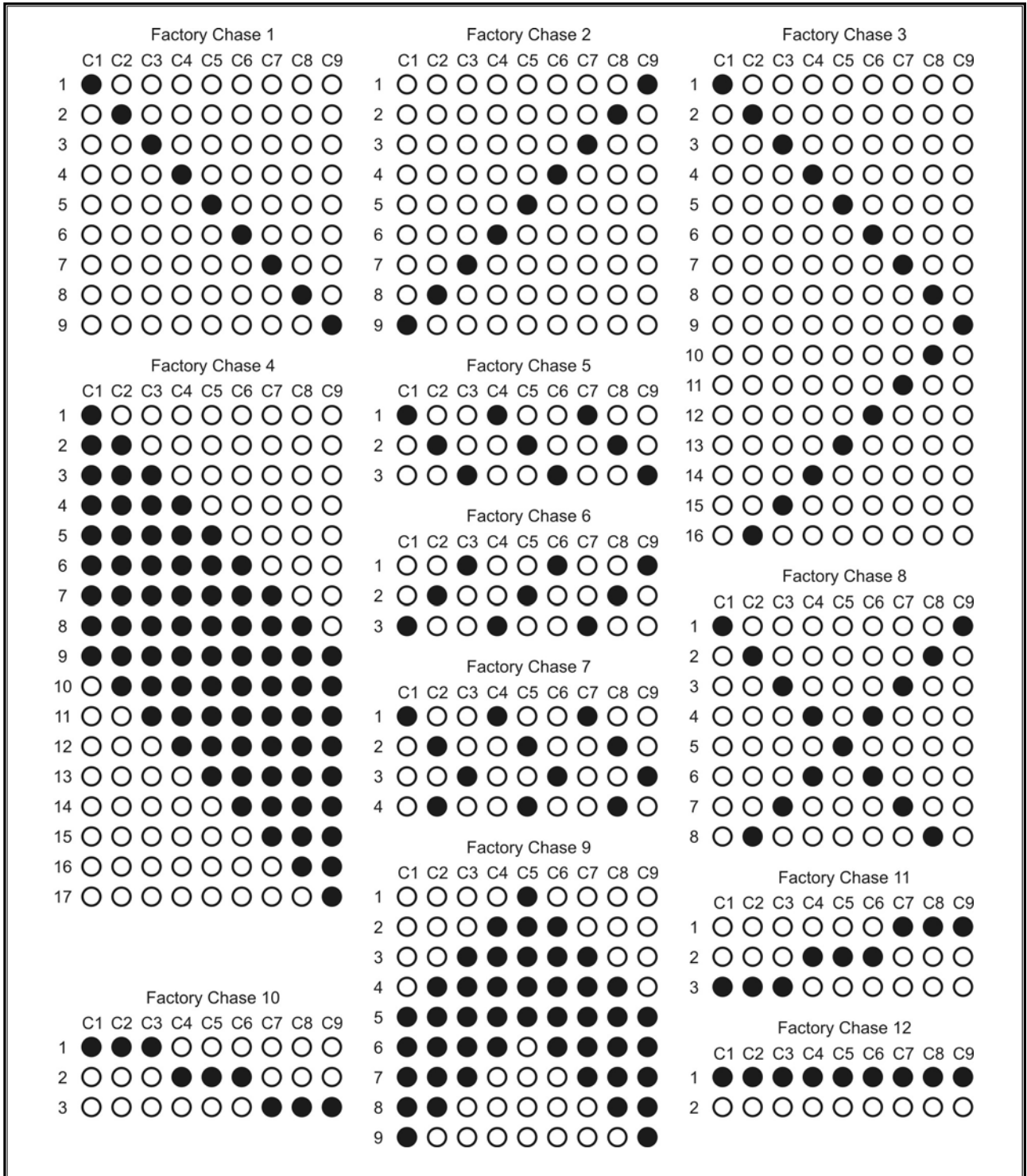
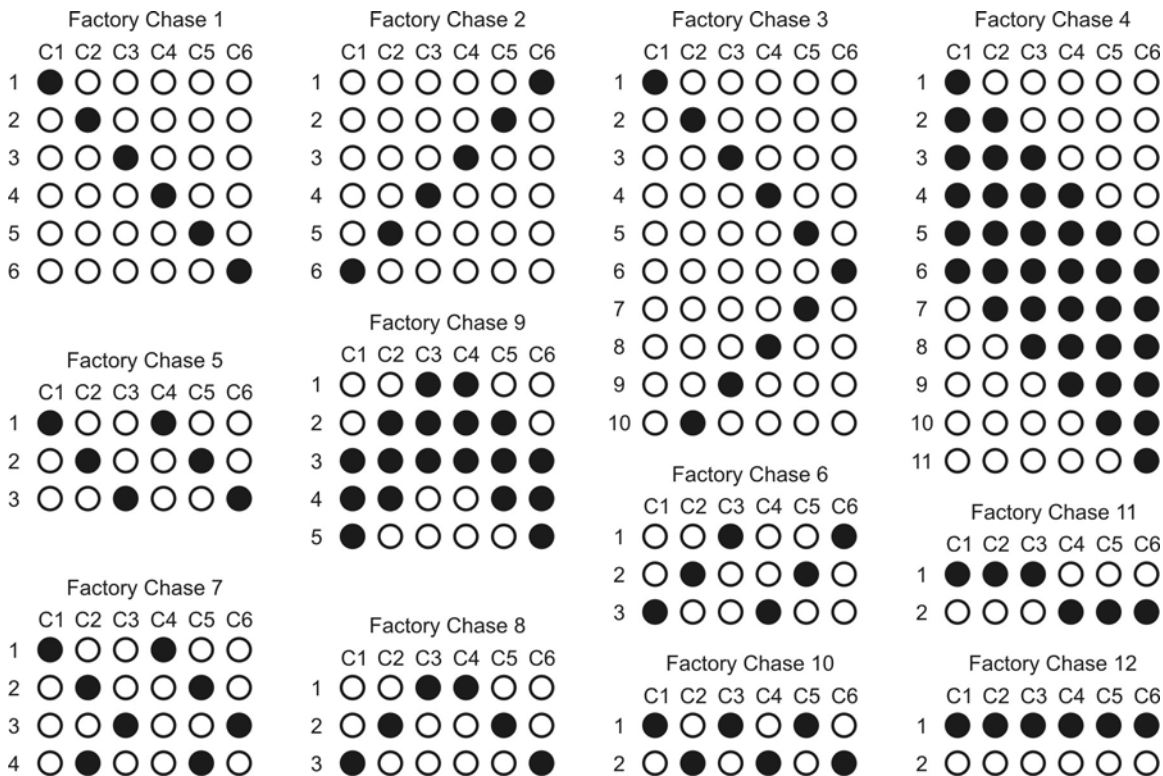


Tabelle der 12 Factory Chaser beim Premium mit 6 und 12 Kanälen



Manuelle Steuerung



Die Dimmerlevel der Lastkreise können auch über das Menü eingestellt werden. Um die Kreise manuell einzustellen:

- Drücken Sie ausgehend vom Start Mode die MANUAL-Taste

Die Anzeige zeigt „MANUAL CONTROL“ und die Intensität der ersten drei Kreise an. In diesem Fall stehen die drei Kreise jeweils auf null Prozent.

Um die Dimmerlevel zu verändern:

- Bewegen Sie den Cursor mit der LEFT- und der RIGHT-Taste auf den Wert des gewünschten Kanals
- Stellen Sie den Wert mit der UP- und der DOWN-Taste ein.

Um das Menü zu verlassen:

- Drücken Sie die ESC-Taste

Die eingestellten Dimmerlevel bleiben im Premium gespeichert – auch nach einem Stromausfall.

Benutzen der analogen Eingänge

Wie aus den vorhergehenden Kapiteln bereits hervorgeht, kann der Premium sowohl im Bühnen – als auch im Architekturbereich eingesetzt werden. Darüber hinaus stellt der Premium auch Funktionen bereit, um in speziellen Anwendungen, die Steuerungsverfahren aus dem Bühnen – und dem Architekturbereich gleichzeitig anwenden, eingesetzt werden zu können.

Zu diesem Zweck sind die zwölf analogen Eingänge des Premium programmierbar, was für den Benutzer bedeutet, dass er viele verschiedene Steuergeräte an den Premium anschließen kann. So können Sie zum Beispiel Kontrollpanels aus der MICON E Serie von ELECTRON anschließen. Es können einfache Fader, Schaltkontakte, Bewegungsmelder, Druckknöpfe und – mit dem Cinema Adaptor von ELECTRON – sogar Kinoprojektoren an den Premium angeschlossen werden.

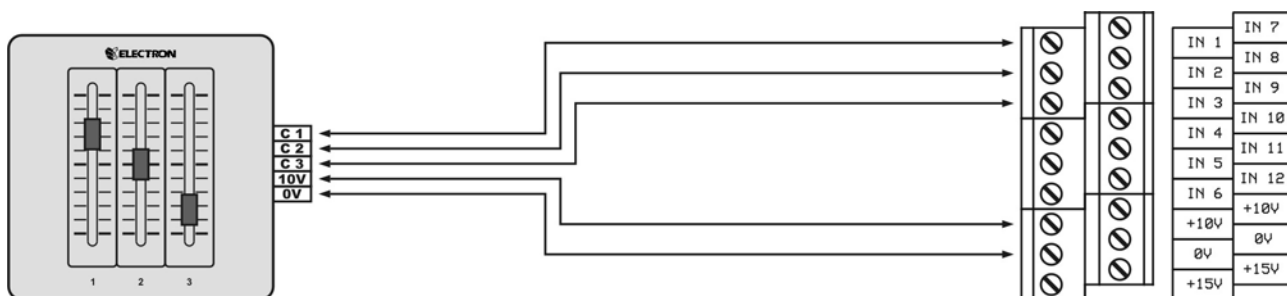
In diesem Kapitel geht es um die verschiedenen Möglichkeiten, die analogen Eingänge in Verbindung mit den diversen Steuergeräten einzusetzen. Außerdem wird auf die exakten elektrischen Verbindungen zwischen den Steuergeräten und dem Premium Dimmer eingegangen.

Bevor Sie die Beispiele durchlesen, beachten Sie folgende Punkte:

- Die Auswahl der Steuerungsgeräte wurde zufällig getroffen. Es geht in erster Linie darum die Zusammenarbeit und die elektrische Verbindung zwischen Steuerungsgerät und Dimmer verständlich zu machen. Sie können jedes beliebige Steuerungsgerät, das der Logik im jeweiligen Beispiel entspricht, einsetzen.
- Es ist nicht notwendig, alle analogen Eingänge zu benutzen. Sie können eine beliebige Zahl an Eingängen gleichzeitig benutzen.
- Die Versorgungsspannung von +10V steht nur für den Anschluss von simplen Potentiometern, Druckknöpfen und Schaltkontakten zur Verfügung – nicht jedoch zur Versorgung elektronischer Schaltungen. Sie können bis zu zehn Potentiometer mit einem Widerstand von je 10kOhm anschließen. Benutzen Sie keine Potentiometer mit geringerem Widerstand. Zur präzisen Steuerung empfiehlt es sich, lineare Potentiometer zu benutzen.
- Die Versorgungsspannung von +15V ist maximal mit 100mA belastbar. Sie können ein kleines Pult anschließen; bei einer größeren Zahl an Pulten oder bei Geräten mit einer höheren Leistungsaufnahme, benutzen Sie bitte das entsprechende Netzgerät zur Stromversorgung.
- An den analogen Eingängen dürfen nie mehr als +10 V anliegen.
- Falls die Verkabelung der Steuerungsgeräte sehr lange Kabelwege (mehr als 20 m) erfordert müssen Sie ein externes Netzgerät benutzen, auch wenn die Stromaufnahme der Geräte weniger als 100 mA beträgt. Dasselbe gilt auch für über lange Kabel angeschlossene Potentiometer, Druckknöpfen und Schaltkontakten, die an die 10 V Spannung angeschlossen sind.
- Achten Sie auf die Polarität, wenn Sie ein externes Netzteil benutzen.
- Die Steuerungskabel dürfen nicht in der Nähe von Stromkabeln verlaufen. Der Abstand zwischen spannungsführenden Kabeln und dem Steuerungskabel sollte mindestens 50 cm betragen.
- Zur Verbindung der Panels können Sie J-Y(St)Y – Telefonkabel mit beliebiger Paarzahl verwenden.
- In den meisten Beispielen werden Panels aus der MICON E und der MICON B Serie verwendet.
- Der Premium kann auch ohne DMX , ausschließlich über eine analoge Ansteuerung betrieben werden.

Beispiel 1: Anschluss des MICON BS3 Control Panels.

Das MICON BS3 ist ein sehr einfaches Panel, mit drei Potis. Da keine elektronische Schaltung versorgt werden muss, wird das MICON BS 3 an direkt die +10V – Versorgung des Premium angeschlossen.



Programmieren Sie die drei analogen Eingänge im „ANALOG IN ASSIGN“ Menü.
 Zum Programmieren eines jeden Eingangs bedarf es dreier Einzelschritte:

Schritt 1: (ASSIGN)
 Weisen Sie dem analogen Eingang die Funktion zu, die er steuern soll

Schritt 2: (MODE)
 Wählen Sie den Betriebsmodus des analogen Eingangs

Schritt 3: (FUNCTION)
 Wählen Sie, ob der Eingang über DMX deaktiviert werden kann, oder nicht

ANALOG INPUT : 1
ASSIGN : CHAN. 1

Die drei Möglichkeiten sind:
 Kanal, Factory Chaser, User Chaser oder Szene

ANALOG INPUT : 1
MODE : 0/+10V

In diesem Beispiel wählen Sie 0/+10V

ANALOG INPUT : 1
FUNCTION : ENABLED

Die Möglichkeiten sind:
 ENABLED: Wird nicht blockiert
 BLOCKED: Wird durch einen bestimmten (frei wählbaren) DMX-Kanal blockiert

Falls Sie für einen der analogen Eingänge die BLOCK – Funktion eingestellt haben, sollten Sie auch den DMX – Kanal festlegen, mit dem Sie die analogen Eingänge deaktivieren können.

ANALOG INPUT : 1
FUNCTION : ENABLED

Stellen Sie daher die Adresse des Kanals ein, bevor Sie das „ANALOG IN ASSIGN“ Menü verlassen.

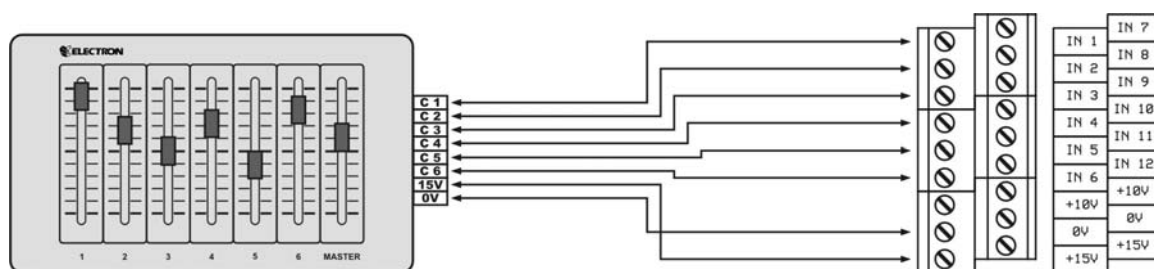
Hinweis: Der eingestellte Kanal blockiert alle zwölf analogen Eingänge.

Nachdem Sie alle analogen Eingänge programmiert haben, ist der Premium nun bereit das Steuerungssignal vom Panel in die entsprechenden Funktionen umzusetzen.
 Haben Sie zum Beispiel dem Eingang 2 die Szene 5 zugewiesen, fährt die Szene 5 ab, wenn Sie den zweiten Regler bewegen.

In diesem Beispiel werden alle Funktionen, die über die analogen Eingänge abgerufen werden, deaktiviert, sobald DMX – Kanal 60 einen höheren Wert als 60 % empfängt.

Beispiel 2: Anschließen des MICON BS6M Panels

Das MICON BS6M ist ein kleines Steuerpult mit sechs Fadern und einem Masterfader. Es wird mit +15V versorgt. Solange der Stromverbrauch nicht mehr als 100mA beträgt, können Sie die Versorgungsspannung vom Premium Dimmer benutzen. Die Grafik zeigt die Verbindung des Panels mit dem Dimmer.



Programmieren Sie im „ANALOG IN ASSIGN“ Menü die sechs analogen Eingänge, beginnend bei Eingang 1.

Schritt 1: (ASSIGN) Weisen Sie dem analogen Eingang die Funktion zu, die er steuern soll	Schritt 2: (MODE) Wählen Sie den Betriebsmodus des analogen Eingangs	Schritt 3: (FUNCTION) Wählen Sie, ob der Eingang über DMX deaktiviert werden kann, oder nicht												
<table border="1"> <tr> <td>ANALOG INPUT :</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>ASSIGN :</td> <td>CHAN. 1</td> </tr> </table>	ANALOG INPUT :	1	ASSIGN :	CHAN. 1	<table border="1"> <tr> <td>ANALOG INPUT :</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>MODE :</td> <td>0/+10V</td> </tr> </table>	ANALOG INPUT :	1	MODE :	0/+10V	<table border="1"> <tr> <td>ANALOG INPUT :</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>FUNCTION :</td> <td>ENABLED</td> </tr> </table>	ANALOG INPUT :	1	FUNCTION :	ENABLED
ANALOG INPUT :	1													
ASSIGN :	CHAN. 1													
ANALOG INPUT :	1													
MODE :	0/+10V													
ANALOG INPUT :	1													
FUNCTION :	ENABLED													
Die drei Möglichkeiten sind: Kanal, Factory Chaser, User Chaser oder Szene	In diesem Beispiel wählen Sie 0/+10V	Die Möglichkeiten sind: ENABLED: Wird nicht blockiert BLOCKED: Wird durch einen bestimmten (frei wählbaren) DMX-Kanal blockiert												

Falls Sie für einen der analogen Eingänge die BLOCK – Funktion eingestellt haben, sollten Sie auch den DMX – Kanal festlegen, mit dem Sie die analogen Eingänge deaktivieren können.

Stellen Sie daher die Adresse des Kanals ein, bevor Sie das „ANALOG IN ASSIGN“ Menü verlassen.

Hinweis: Der eingestellte Kanal blockiert alle zwölf analogen Eingänge.

ANALOG INPUT :	1
BLOCK :	DMX. A. 60

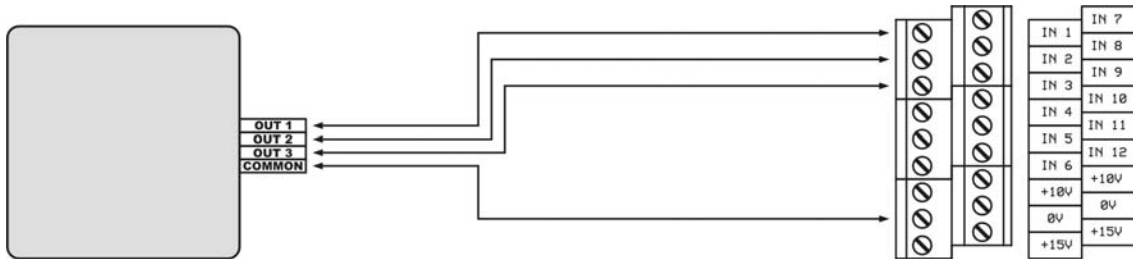
Nachdem Sie alle analogen Eingänge programmiert haben, ist der Premium nun bereit das Steuerungssignal vom Panel in die entsprechenden Funktionen umzusetzen.

Haben Sie zum Beispiel dem Eingang 2 die Szene 5 zugewiesen, fährt die Szene 5 ab, wenn Sie den zweiten Regler bewegen.

In diesem Beispiel werden alle Funktionen, die über die analogen Eingänge abgerufen werden, deaktiviert, sobald DMX – Kanal 60 einen höheren Wert als 60 % empfängt.

Beispiel 3: Anschluss eines Panels mit 0/+5V Ausgängen

Dieses Beispiel gilt für alle Panels mit analogen 0/+5V Eingängen und eigener Stromversorgung. Die Versorgungsanschlüsse des Premium werden also nicht genutzt. Die Grafik zeigt die Verbindung des Panels mit dem Premium Dimmer.



Schritt 1: (ASSIGN) Weisen Sie dem analogen Eingang die Funktion zu, die er steuern soll	Schritt 2: (MODE) Wählen Sie den Betriebsmodus des analogen Eingangs	Schritt 3: (FUNCTION) Wählen Sie, ob der Eingang über DMX deaktiviert werden kann, oder nicht
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> ANALOG INPUT : 1 ASSIGN : CHAN. 1 </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> ANALOG INPUT : 1 MODE : 0/+5V </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> ANALOG INPUT : 1 FUNCTION : ENABLED </div>
Die drei Möglichkeiten sind: Kanal, Factory Chaser, User Chaser oder Szene	In diesem Beispiel wählen Sie 0/+5V	Die Möglichkeiten sind: ENABLED: Wird nicht blockiert BLOCKED: Wird durch einen bestimmten (frei wählbaren) DMX-Kanal blockiert

Falls Sie für einen der analogen Eingänge die BLOCK – Funktion eingestellt haben, sollten Sie auch den DMX – Kanal festlegen, mit dem Sie die analogen Eingänge deaktivieren können.

Stellen Sie daher die Adresse des Kanals ein, bevor Sie das „ANALOG IN ASSIGN“ Menü verlassen.

Hinweis: Der eingestellte Kanal blockiert alle zwölf analogen Eingänge.

ANALOG INPUT : 1
BLOCK : DMX. A. 60

Nachdem Sie alle analogen Eingänge programmiert haben, ist der Premium nun bereit das Steuerungssignal vom Panel in die entsprechenden Funktionen umzusetzen.

Haben Sie zum Beispiel dem Eingang 2 die Szene 5 zugewiesen, fährt die Szene 5 ab, wenn Sie den zweiten Regler bewegen.

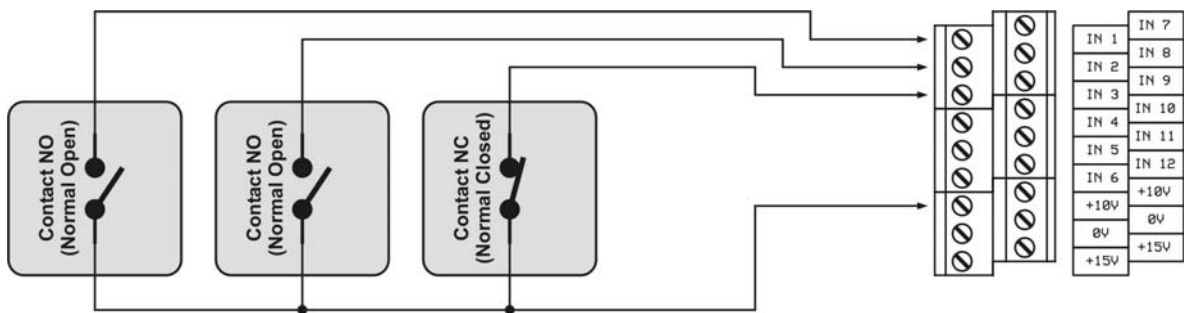
In diesem Beispiel werden alle Funktionen, die über die analogen Eingänge abgerufen werden, deaktiviert, sobald DMX – Kanal 60 einen höheren Wert als 60 % empfängt.

Beispiel 4: Anschluss von potentialfreien Kontakten

In diesem Beispiel geht es um den Anschluss von Panels mit potentialfreien Kontakten. Es gibt zwei Kategorien: Selbstschließende und selbstöffnende Kontakte.

Nachdem Sie den Premium entsprechend programmiert haben, können Sie beide Arten von Schaltern anschließen. Die Versorgungsspannung beträgt +10 V und wird vom Premium geliefert.

In diesem Beispiel schließen wir zwei selbstöffnende und einen selbstschließenden Kontakt an. Die Grafik unten zeigt die elektrische Verbindung von den Kontakten mit dem Premium Dimmer.



Schritt 1: (ASSIGN) Weisen Sie dem analogen Eingang die Funktion zu, die er steuern soll	Schritt 2: (MODE) Wählen Sie den Betriebsmodus des analogen Eingangs	Schritt 3: (FUNCTION) Wählen Sie, ob der Eingang über DMX deaktiviert werden kann, oder nicht
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> ANALOG INPUT : 1 ASSIGN : CHAN. 1 </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto; margin-bottom: 5px;"> ANALOG INPUT : 1 MODE : CONTACT-NO </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto; margin-bottom: 5px;"> ANALOG INPUT : 2 MODE : CONTACT-NO </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> ANALOG INPUT : 3 MODE : CONTACT-NC </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> ANALOG INPUT : 1 FUNCTION : ENABLED </div>
Die drei Möglichkeiten sind: Kanal, Factory Chaser, User Chaser oder Szene	In diesem Beispiel wählen Sie 0/+10V	Die Möglichkeiten sind: ENABLED: Wird nicht blockiert BLOCKED: Wird durch einen bestimmten (frei wählbaren) DMX-Kanal blockiert

Falls Sie für einen der analogen Eingänge die BLOCK – Funktion eingestellt haben, sollten Sie auch den DMX – Kanal festlegen, mit dem Sie die analogen Eingänge deaktivieren können.

ANALOG INPUT : 1
BLOCK : DMX. A. 60

Stellen Sie daher die Adresse des Kanals ein, bevor Sie das „ANALOG IN ASSIGN“ Menü verlassen.

Hinweis: Der eingestellte Kanal blockiert alle zwölf analogen Eingänge.

Nachdem Sie alle analogen Eingänge programmiert haben, ist der Premium nun bereit das Steuerungssignal vom Panel in die entsprechenden Funktionen umzusetzen. Haben Sie zum Beispiel dem Eingang 2 die Szene 5 zugewiesen, fährt die Szene 5 ab, wenn Sie den zweiten Regler bewegen.

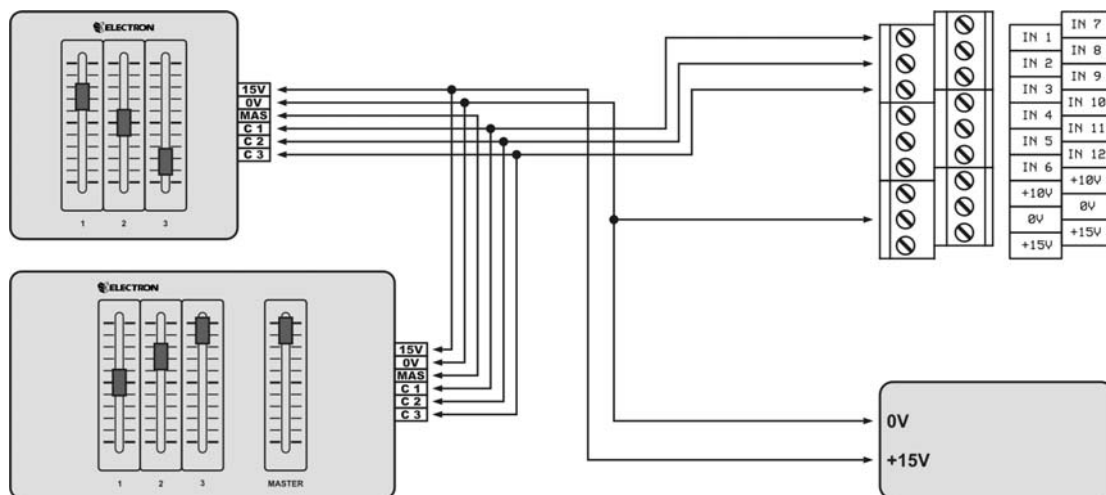
In diesem Beispiel werden alle Funktionen, die über die analogen Eingänge abgerufen werden, deaktiviert, sobald DMX – Kanal 60 einen höheren Wert als 60 % empfängt.

Beispiel 5: Anschluss von zwei MICON ES3 und MICON ES3M in Parallelschaltung

Die MICON E panels können auch parallel betrieben werden, sodass der Benutzer den Dimmer von verschiedenen Stellen aus steuern kann. Beide Panels in dem Beispiel haben drei Kanäle, das MICON ES3M verfügt zusätzlich über einen Master.

Das MICON ES3M Panel mit dem Master wurde mit dem MICON ES3 verschaltet, so dass die Helligkeit der Einzelkanäle von beiden Stellen aus geregelt werden kann, aber nur von einer Stelle aus die Gesamthelligkeit beeinflusst werden kann. Sie können selbstverständlich auch zwei Panels anschließen, die jeweils beide einen bzw keinen Masterfader haben.

Die Grafik unten zeigt die elektrische Verbindung zwischen den Panels und dem Dimmer.



Im „ANALOG IN ASSIGN“ Menü programmieren Sie die drei analogen Eingänge, beginnend beim ersten Kanal.

Mit folgenden drei Schritten programmieren Sie einen Kanal:

Schritt 1: (ASSIGN) Weisen Sie dem analogen Eingang die Funktion zu, die er steuern soll	Schritt 2: (MODE) Wählen Sie den Betriebsmodus des analogen Eingangs	Schritt 3: (FUNCTION) Wählen Sie, ob der Eingang über DMX deaktiviert werden kann, oder nicht
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> ANALOG INPUT : 1 ASSIGN : CHAN. 1 </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> ANALOG INPUT : 1 MODE : EASY NET </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> ANALOG INPUT : 1 FUNCTION : ENABLED </div>
Die drei Möglichkeiten sind: Kanal, Factory Chaser, User Chaser oder Szene	In diesem Beispiel wählen Sie EASY NET – das Protokoll der MICON E Panels.	Die Möglichkeiten sind: ENABLED: Wird nicht blockiert BLOCKED: Wird durch einen bestimmten (frei wählbaren) DMX-Kanal blockiert

Falls Sie für einen der analogen Eingänge die BLOCK – Funktion eingestellt haben, sollten Sie auch den DMX – Kanal festlegen, mit dem Sie die analogen Eingänge deaktivieren können.

Stellen Sie daher die Adresse des Kanals ein, bevor Sie das „ANALOG IN ASSIGN“ Menü verlassen.

Hinweis: Der eingestellte Kanal blockiert alle zwölf analogen Eingänge.



Nachdem Sie alle analogen Eingänge programmiert haben, ist der Premium nun bereit das Steuerungssignal vom Panel in die entsprechenden Funktionen umzusetzen. Haben Sie zum Beispiel dem Eingang 2 die Szene 5 zugewiesen, fährt die Szene 5 ab, wenn Sie den zweiten Regler bewegen.

In diesem Beispiel werden alle Funktionen, die über die analogen Eingänge abgerufen werden, deaktiviert, sobald DMX – Kanal 60 einen höheren Wert als 60 % empfängt.

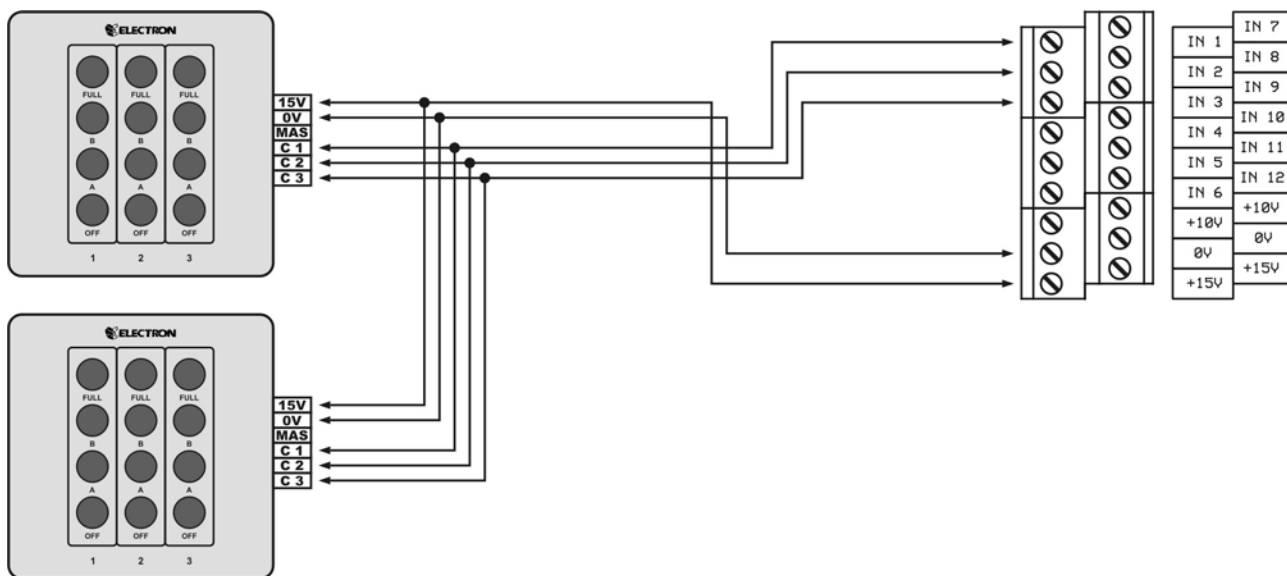
Beispiel 6: Anschließen von zwei MICON EL3 Panels in Parallelschaltung

In diesem Beispiel werden zwei MICON EL3 Panels angeschlossen. Diese Panels bestehen aus vier Knöpfen pro Kanal mit folgenden Funktionen: OFF, Level A, Level B, Full. Level A und Level B werden direkt im Panel programmiert. (Besitzen Sie ein solches Panel, schlagen Sie im Handbuch des Panels nach, wie die Levels programmiert werden.)

Die Panels werden parallel geschaltet, sodass die Lichteinstellungen von zwei Punkten aus abgerufen werden können.. Beide Panels können je drei Kanäle steuern.

In diesem Beispiel ist kein externes Netzgerät notwendig, da der Stromverbrauch der beiden Panels zusammen weniger als 100 mA beträgt (2 mal 40 mA).

Die Grafik unten zeigt die elektrische Verbindung zwischen den Panels und dem Dimmer.



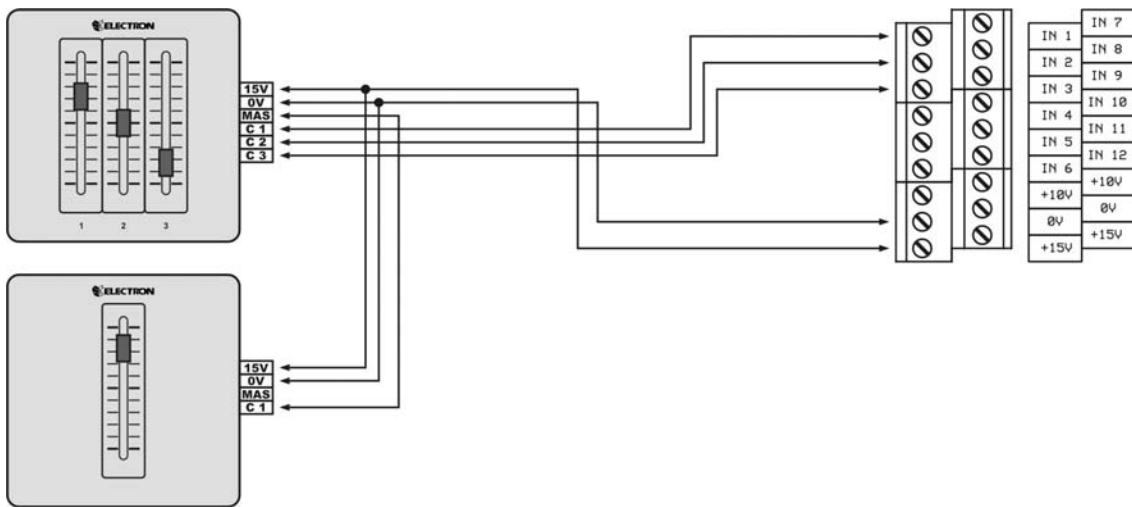
Die Programmierung des Dimmers entspricht der Programmierung im Beispiel 5.

Beispiel 7: Anschluss eines MICON ES3 und eines MICON ES1 Panels

In diesem Beispiel wird ein MICON ES3 Panel mit drei Kanälen und ein MICON ES1 Panel mit einem Kanal angeschlossen. Das MICON ES1 wird als Master für das MICON ES3 verwendet, befindet sich jedoch an einem anderen Ort als das MICON ES1.

In diesem Beispiel ist kein externes Netzgerät notwendig, da der Stromverbrauch der beiden Panels zusammen weniger als 100 mA beträgt (2 mal 40 mA).

Die Grafik unten zeigt die elektrische Verbindung zwischen den Panels und dem Dimmer.



Mit folgenden drei Schritten programmieren Sie einen Kanal:

<p>Schritt 1: (ASSIGN) Weisen Sie dem analogen Eingang die Funktion zu, die er steuern soll</p>	<p>Schritt 2: (MODE) Wählen Sie den Betriebsmodus des analogen Eingangs</p>	<p>Schritt 3: (FUNCTION) Wählen Sie, ob der Eingang über DMX deaktiviert werden kann, oder nicht</p>
<p>ANALOG INPUT : 1 ASSIGN : CHAN. 1</p>	<p>ANALOG INPUT : 1 MODE : EASY NET</p>	<p>ANALOG INPUT : 1 FUNCTION : ENABLED</p>
<p>Die drei Möglichkeiten sind: Kanal, Factory Chaser, User Chaser oder Szene</p>	<p>In diesem Beispiel wählen Sie 0/+10V</p>	<p>Die Möglichkeiten sind: ENABLED: Wird nicht blockiert BLOCKED: Wird durch einen bestimmten (frei wählbaren) DMX-Kanal blockiert</p>

Falls Sie für einen der analogen Eingänge die BLOCK – Funktion eingestellt haben, sollten Sie auch den DMX – Kanal festlegen, mit dem Sie die analogen Eingänge deaktivieren können.

Stellen Sie daher die Adresse des Kanals ein, bevor Sie das „ANALOG IN ASSIGN“ Menü verlassen.

Hinweis: Der eingestellte Kanal blockiert alle zwölf analogen Eingänge.

ANALOG INPUT : 1
BLOCK : DMX. A. 60

Nachdem Sie alle analogen Eingänge programmiert haben, ist der Premium nun bereit das Steuerungssignal vom Panel in die entsprechenden Funktionen umzusetzen.

Haben Sie zum Beispiel dem Eingang 2 die Szene 5 zugewiesen, fährt die Szene 5 ab, wenn Sie den zweiten Regler bewegen.

In diesem Beispiel werden alle Funktionen, die über die analogen Eingänge abgerufen werden, deaktiviert, sobald DMX – Kanal 60 einen höheren Wert als 60 % empfängt.

Beispiel 8: Anschluss von Panels mit Druckknöpfen

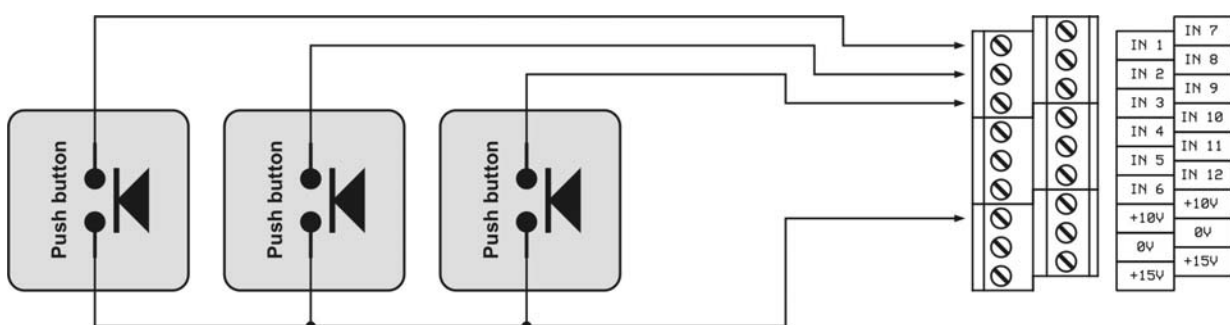
In diesem Beispiel geht es um den Anschluss von Steuerungspanels mit Druckknöpfen. Sie können jedes beliebige Panel mit potentialfreien Kontakten anschließen.

Die Grafik zeigt den Anschluss von drei Knöpfen an drei analoge Eingänge . Sie können jedoch auch mehr als einen Knopf parallel an einen Eingang anschließen.

Wenn Sie einen analogen Eingang im P.BUTTON Mode betreiben gilt folgendes Schema:

- Mit jedem Tastendruck wechseln Sie zwischen AN und AUS und umgekehrt
- Halten Sie den Knopf gedrückt verringert oder erhöht sich die Helligkeit allmählich.
- Die eingestellte Helligkeit wird gespeichert und wird beim einschalten des Kanals mit Tastendruck abgerufen.

Für den Betrieb der Knöpfe wird die 10 V- Spannung vom Premium Dimmer verwendet. Die Grafik unten zeigt die Verbindung der Knöpfe mit dem Dimmer.



Mit folgenden drei Schritten programmieren Sie einen Kanal:

Schritt 1: (ASSIGN) Weisen Sie dem analogen Eingang die Funktion zu, die er steuern soll	Schritt 2: (MODE) Wählen Sie den Betriebsmodus des analogen Eingangs	Schritt 3: (FUNCTION) Wählen Sie, ob der Eingang über DMX deaktiviert werden kann, oder nicht
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> ANALOG INPUT : 1 ASSIGN : CHAN. 1 </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> ANALOG INPUT : 1 MODE : P.BUTTON </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> ANALOG INPUT : 1 FUNCTION : ENABLED </div>
Die drei Möglichkeiten sind: Kanal, Factory Chaser, User Chaser oder Szene	In diesem Beispiel wählen Sie 0/+10V	Die Möglichkeiten sind: ENABLED: Wird nicht blockiert BLOCKED: Wird durch einen bestimmten (frei wählbaren) DMX-Kanal blockiert

Falls Sie für einen der analogen Eingänge die BLOCK – Funktion eingestellt haben, sollten Sie auch den DMX – Kanal festlegen, mit dem Sie die analogen Eingänge deaktivieren können. Stellen Sie daher die Adresse des Kanals ein, bevor Sie das „ANALOG IN ASSIGN“ Menü verlassen.

Hinweis: Der eingestellte Kanal blockiert alle zwölf analogen Eingänge.

ANALOG INPUT : 1
BLOCK : DMX. A. 60

Nachdem Sie alle analogen Eingänge programmiert haben, ist der Premium nun bereit das Steuerungssignal vom Panel in die entsprechenden Funktionen umzusetzen.

Haben Sie zum Beispiel dem Eingang 2 die Szene 5 zugewiesen, fährt die Szene 5 ab, wenn Sie den zweiten Regler bewegen.

In diesem Beispiel werden alle Funktionen, die über die analogen Eingänge abgerufen werden, deaktiviert, sobald DMX – Kanal 60 einen höheren Wert als 60 % empfängt.

Beispiel 9: Anschluss von verschiedenen Panel Typen gleichzeitig

In diesem Beispiel geht es darum, verschiedene Typen von Steuerungspanels parallel zu betreiben. Für das Beispiel werden folgende Panels verwendet:

Ein Panel mit analogen 0/+10V Ausgängen wird an den Eingängen 1 bis 3 angeschlossen.

Ein MICON ES3 Panel, mit einem Potentiometer pro Kanal wird an die Eingänge 4 bis 6 angeschlossen.

Ein MICON EL3 Panel mit drei Kanälen und Off-A-B-Full Druckknöpfen wird an die Eingänge 7 bis 9 angeschlossen.

Zwei Druckknöpfe werden direkt an die Eingänge 10 und 11 angeschlossen.

Und ein potentialfreier Schaltkontakt wird mit dem Eingang 12 verbunden.

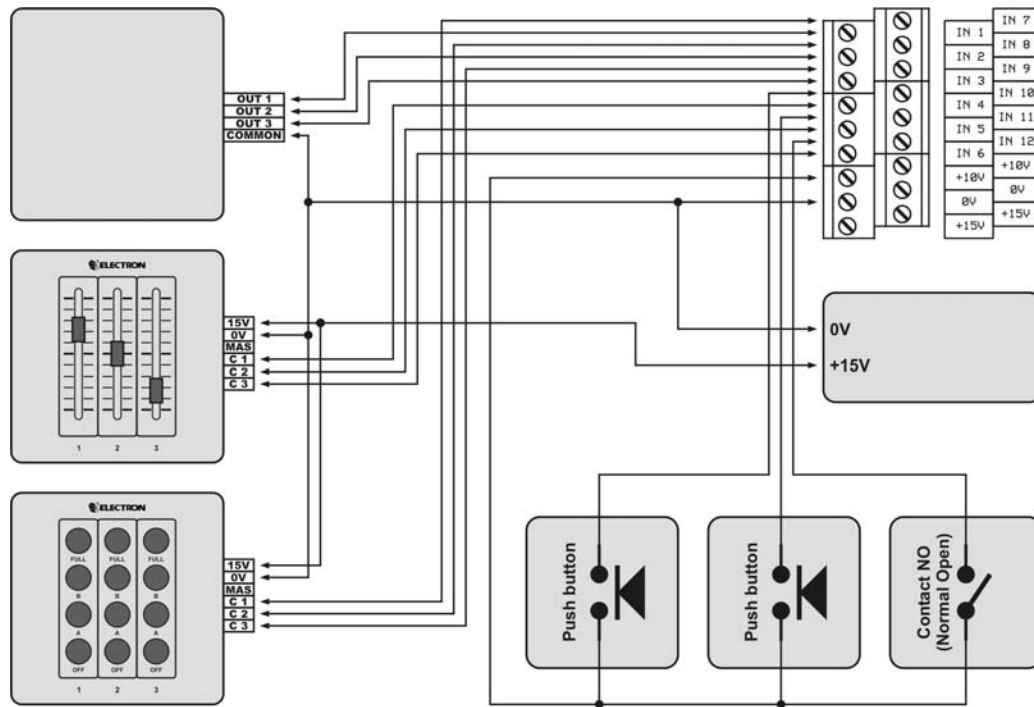
Der beschriebene Fall ist eine typische Architektur Anwendung. Sie können komplett auf eine Ansteuerung via DMX verzichten.

Die MICON ES3 und MICON EL 3 können auch parallel betrieben werden, indem Sie zusätzliche Panels anschließen.

Es wird eine externe Stromversorgung mit 15 V verwendet, weil die Kabellängen mehr als 20 m betragen.

Der potentialfreie Kontakt und die beiden Druckknöpfe werden über die 10V Spannung des Premium Dimmers versorgt, da die gesamte Kabellänge weniger als 20 m beträgt.

Die Grafik unten zeigt den Anschluss der Panels an den Dimmer.



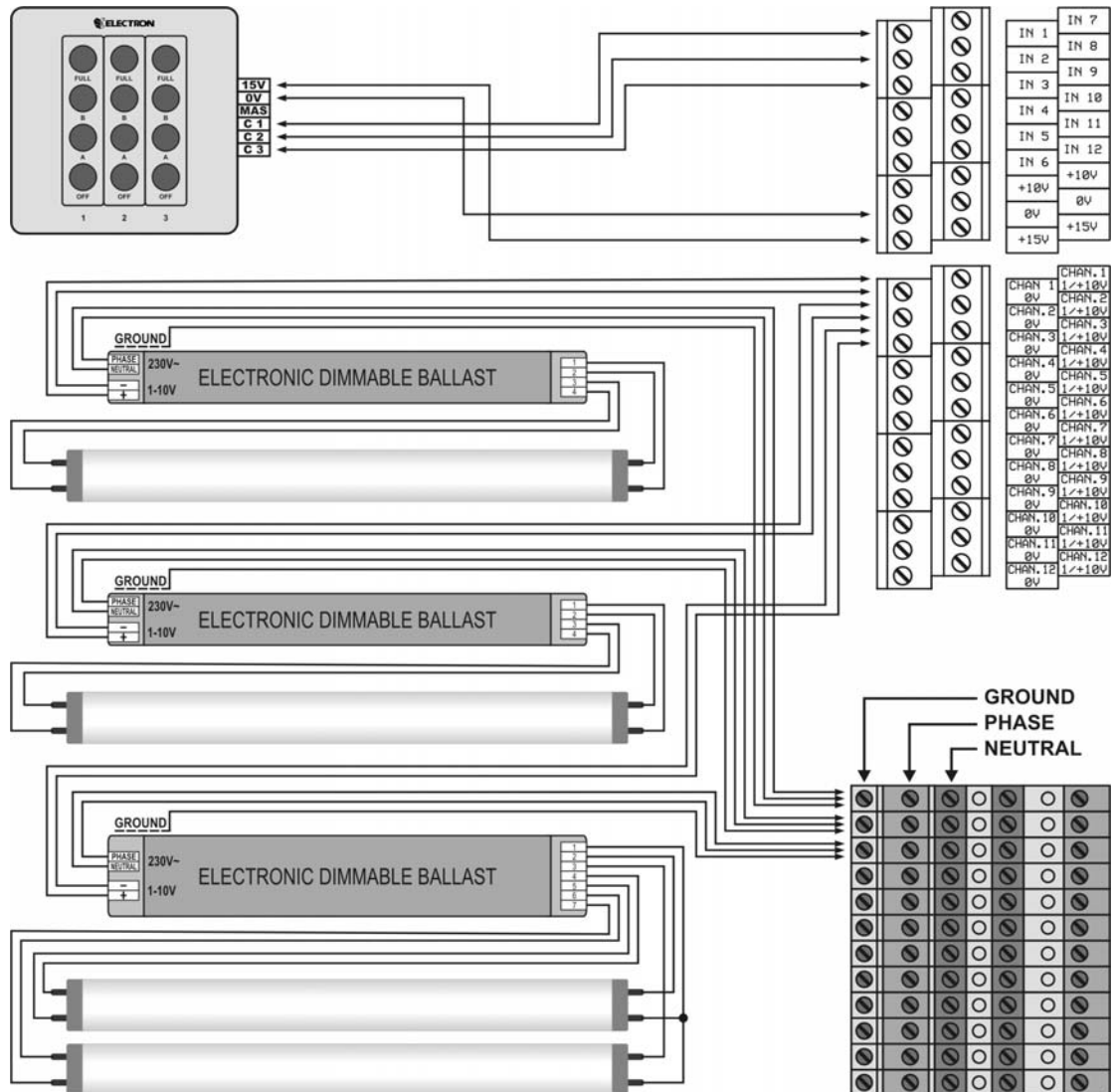
Schritt 1: (ASSIGN) Weisen Sie dem analogen Eingang die Funktion zu, die er steuern soll	Schritt 2: (MODE) Wählen Sie den Betriebsmodus des analogen Eingangs	Schritt 3: (FUNCTION) Wählen Sie, ob der Eingang über DMX deaktiviert werden kann, oder nicht
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> ANALOG INPUT : 1 ASSIGN : CHAN. 1 </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 5px;"> ANALOG INPUT : 1 MODE : 0/+10V </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 5px;"> ANALOG INPUT : 2 MODE : 0/+10V </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 5px;"> ANALOG INPUT : 3 MODE : 0/+10V </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 5px;"> ANALOG INPUT : 4 MODE : EASY NET </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 5px;"> ANALOG INPUT : 5 MODE : EASY NET </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 5px;"> ANALOG INPUT : 6 MODE : EASY NET </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 5px;"> ANALOG INPUT : 7 MODE : EASY NET </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 5px;"> ANALOG INPUT : 8 MODE : EASY NET </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 5px;"> ANALOG INPUT : 9 MODE : EASY NET </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 5px;"> ANALOG INPUT : 10 MODE : P.BUTTON </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 5px;"> ANALOG INPUT : 11 MODE : P.BUTTON </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> ANALOG INPUT : 12 MODE : CONTACT-NO </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> ANALOG INPUT : 1 FUNCTION : ENABLED </div>
Die drei Möglichkeiten sind: Kanal, Factory Chaser, User Chaser oder Szene	In diesem Beispiel wählen Sie 0/+10V	Die Möglichkeiten sind: ENABLED: Wird nicht blockiert BLOCKED: Wird durch einen bestimmten (frei wählbaren) DMX-Kanal blockiert

Beispiel 10: Anschluss von Leuchtstoffröhren und Steuerung über ein MICON EL 3 Panel

In diesem Beispiel werden Leuchtstofflampen mit einem dimmbaren elektronischen Ballast angeschlossen. Zu diesem Zweck sollte ihr Premium Dimmer mit HF fluorescent Controllern in den entsprechenden Kanälen ausgestattet sein.

Die Steuerung erfolgt über ein MICON EL3 Panel an den analogen Eingängen 1 bis 3.

Die Grafik zeigt den Anschluss der HF Ballaste und des Panels an den Dimmer.



Premium Serie - Kurzanleitung - Montage und Anschluss



Dimmer vorbereiten

1. Frontplatte abnehmen: 6 Front-Gehäuseschrauben lösen
2. Kabel zwischen Steuerungsplatine und Dimmer abstecken
3. Erdungskabel abstecken
4. Frontplatte beiseitelegen

Wandbefestigung

1. In der gewünschten Höhe zwei 8mm Löcher in die Wand bohren
2. 8mm Dübel einstecken + Schrauben bis auf 5mm eindrehen
3. Dimmer aufhängen und untere Befestigungspunkte markieren
4. Dimmer abnehmen, untere Befestigungsschrauben setzen
5. Dimmer wieder aufhängen + alle Befestigungsschrauben anziehen

Bohrlochabstand, horizontal

Premium-37: 276 mm

Premium-68: 280 mm

Anschlüsse

Power Supply: Zuleitung, 230VAC, 3phasig

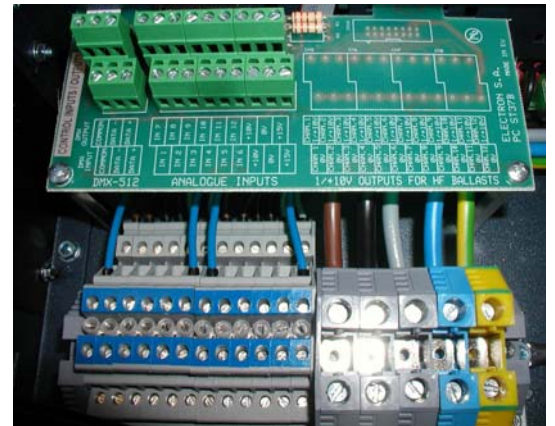
Loads: Lastausgänge 230VAC

DMX-512: Digitaler Steuereingang

Analogue Inputs: Analoge Steuereingänge

1/10V Outputs for HF Ballasts:

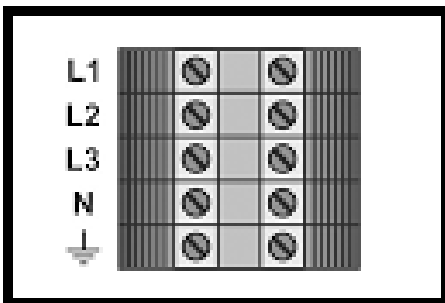
1 bis +10V Steuerausgänge für dimmbare Leuchtstofflampen



Bei allen Anschlussarbeiten ist der Dimmer durch Lösen der VORSICHERUNG (interner Hauptschalter/FI oder Einzelautomaten genügen NICHT) allphasig vom Netz zu trennen.

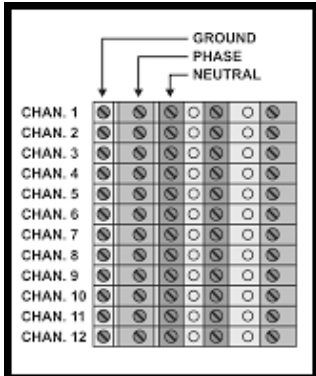
Klemmarbeiten an den Lastausgängen bei nicht gelöster VORSICHERUNG können zur Zerstörung der Regelbausteine und einem Defekt des jeweiligen Kreises führen. Die dort eingesetzten Triacs/Thyristoren und Optokoppler sind im Rahmen des vorgesehenen Einsatzbereichs kaum zu beschädigen. Meist werden diese Bauteile durch unsachgemäße Anschlussarbeiten oder dabei entstandene Kurzschlüsse zerstört.

Aus diesen Defekten ergibt sich KEIN Garantie- oder Gewährleistungsanspruch !



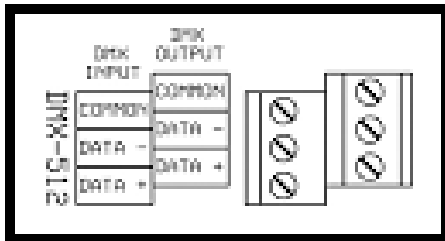
Zuleitung

- Immer 3phasig auflegen
- Beim Anschluss des Stromkabels darauf achten, dass die Zuleitung keinen Zug auf die Anschlussklemmen ausübt



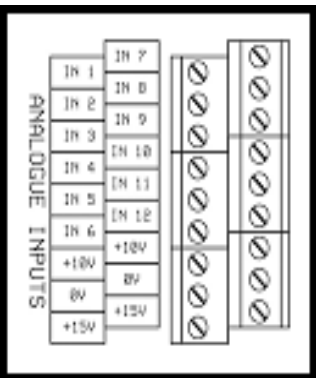
Lastausgänge (NIEMALS "HEISS" ANKLEMMEN!)

- Phase wie auch Schutz- und Nullleiter einzeln auflegen
- Gemeinsame Null- und/oder Schutzleiter vermeiden
- Nicht kurzschließen
- Regelbare Lastmodule: Anschluss ohmscher + induktiver Lasten
- Schaltbare Lastmodule: Anschluss der Versorgungsspannung von regelbaren EVGs oder anderen nicht dimmbaren Lasten



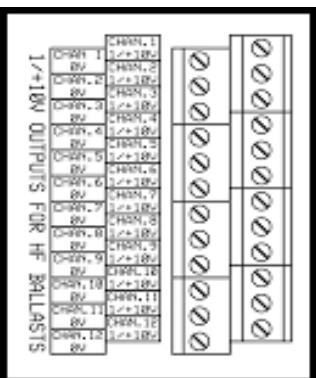
Digitaler Steuereingang für DMX-512

- Untere Klemmenreihe: DMX-Eingang, z.B. Lichtstellpult
XLR-Pin 1 an Klemme „COMMON“
XLR-Pin 2 an Klemme „DATA -“
XLR-Pin 3 an Klemme „DATA +“
- Obere Klemmenreihe: DMX-Ausgang, z.B. nächster Dimmer



Analoge Steuereingänge für 0 bis +10V

- Verbinden Sie die Erdungsader ihres analogen Steuerungskabel mit dem Klemmanschluss „0 V“
- Verbinden Sie die Adern mit den Steuerungssignalen mit den entsprechenden Klemmanschlüssen IN 1 bis IN 12
- Klemme 15: +15V (100mA) zur Phantomspeisung



1/+10V Ansteuerung für dimmbare Leuchtstofflampen

- Premium Modelle mit HF Leuchtstofflampen-Lastmodulen haben zur Steuerung dimmbarer EVGs zusätzliche 1/+10V Ausgänge
- Schließen Sie an jeden Ausgang ein zweipoliges Kabel an, und verbinden Sie dieses mit dem Steuerungseingang des EVGs
- Maximaler Strom pro 1/+10V Ausgang: 60 mA

Dieses Merkblatt enthält nur die nötigsten Informationen zum Anschluss eines Premium Dimmers. Weitergehende Informationen zum Anschluss des Dimmers, der Steuertableaus, externer Signalquellen, Konfiguration, Menüeinstellungen und Programmierung entnehmen Sie bitte dem Handbuch zur Premium Dimmerserie.